

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisliste



Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 7



VITODENS 300-W Typ WB3C

Gas-Brennwert-Wandgerät,
mit modulierendem Matrix-Gasbrenner,
für raumluftunabhängigen und raumluftabhängigen Betrieb
Für Erd- und Flüssiggas

Produktbeschreibung

Die Kombination von Spitzentechnik:

Der modulierende MatriX-Gasbrenner und die bewährte Inox-Radial-Heizfläche aus Edelstahl garantieren einen Norm-Nutzungsgrad bis 98 % (H_s)/109 % (H_i). Das spart Heizkosten und schont die Umwelt.

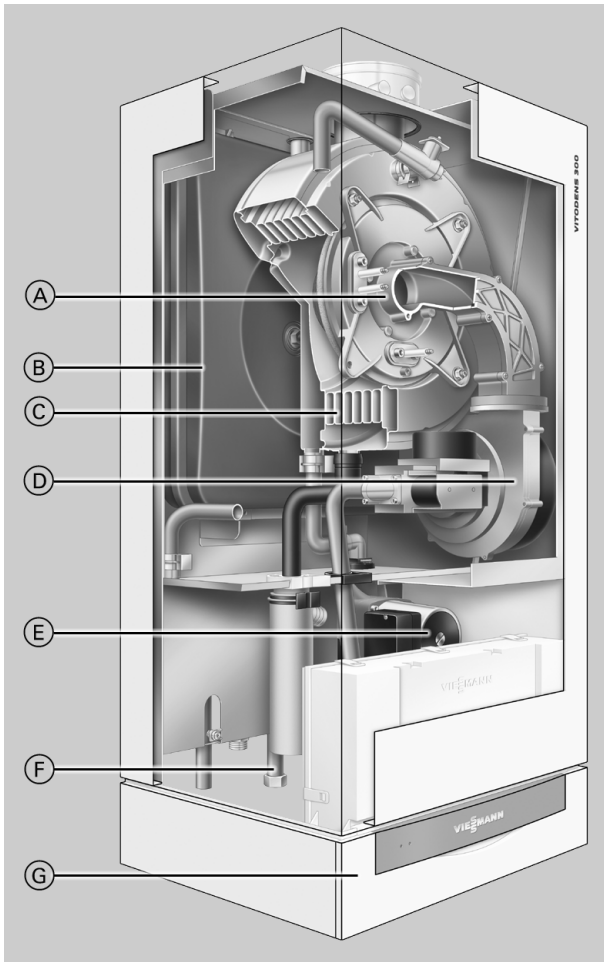
Wie alle Viessmann Brennwert-Wandgeräte verfügt auch der Vitodens 300-W über eine Inox-Radial-Heizfläche aus Edelstahl Rostfrei. Mit allen Vorteilen des Wärmeübertragungsprinzips, der Bauform und des hohen Selbstreinigungseffekts.

Mit einer Modulation von 1:5 spart der MatriX-Gasbrenner beim Energieverbrauch und bei den Emissionen. Extrem schadstoffarm unterschreitet er deutlich die Grenzwerte des „Blauen Engel“. Der MatriX-Gasbrenner des Vitodens 300-W ist mit der intelligenten Lambda Pro Control Verbrennungsregelung ausgerüstet. Das garantiert eine dauerhaft optimale Verbrennung und niedrige Verbrennungsgeräusche. Die Lambda Pro Control Verbrennungsregelung und die modulierende, elektronische Hocheffizienz-Pumpe gewährleisten einen beispielhaft leisen Betrieb.

Die Vorteile auf einen Blick

- Gas-Brennwert-Wandkessel als Heizgerät.
- Norm-Nutzungsgrad: bis 98 % (H_s)/109 % (H_i).
- Großer Modulationsbereich von 1:5, geringe Takthäufigkeit auch bei niedriger Wärmeabnahme
- Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
 - Selbstreinigung der glatten Edelstahlflächen
 - Hohe Korrosionsbeständigkeit durch hochwertigen Edelstahl 1.4571
- MatriX-Gasbrenner: Hohe Betriebssicherheit und niedrige Schadstoff-Emissionen
- Lambda Pro Control Verbrennungsregelung

- Kein Düsenwechsel bei Änderung der Gasart erforderlich
- Gleichbleibend hoher Wirkungsgrad auch bei Schwankung der Gaszusammensetzung und des Luftdrucks
- Konstant niedrige Emissionswerte
- Niedriges Verbrennungsgeräusch durch niedrige Gebläsedrehzahl
- Integrierte drehzahlgeregelte Gleichstrompumpe reduziert den Stromverbrauch um über 50 %
- SMART: präventive Wartungsmeldung – hohe Geräteverfügbarkeit, planbare Wartung



- Ⓐ Modulierender MatriX-Gasbrenner mit intelligenter Lambda Pro Control Verbrennungsregelung für extrem niedrige Schadstoff-Emissionen und leise Betriebsweise
- Ⓑ Integriertes Membran-Ausdehnungsgefäß (3,8 bis 19 kW)
- Ⓒ Inox-Radial-Heizflächen aus Edelstahl Rostfrei - für hohe Betriebssicherheit bei langer Nutzungsdauer und große Wärmeleistung auf kleinstem Raum
- Ⓓ Drehzahlgeregeltes Verbrennungsluftgebläse für geräuscharmen und stromsparenden Betrieb
- Ⓔ Integrierte, drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Gleichstrompumpe
- Ⓕ Gas- und Wasseranschlüsse
- Ⓖ Digitale Kesselkreisregelung

Technische Angaben

Technische Daten

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}		Gas-Heizgerät			
Nenn-Wärmeleistungsbereich*¹					
$T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	3,8-13,0	3,8-19,0	5,2-26,0	7,0-35,0
$T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	3,5-11,8	3,5-17,2	4,7-23,7	6,4-32,0
Nenn-Wärmeleistung bei Trinkwassererwärmung	kW	3,5-16,0	3,5-17,2	4,7-23,7	6,4-32,0
Nenn-Wärmebelastung	kW	3,6-16,7	3,6-17,9	4,9-24,7	6,6-33,3
Produkt-ID-Nummer		CE-0085 BR 0433			
Schutzart		IP X4D gemäß EN 60529			
Gasanschlussdruck					
Erdgas	mbar	20	20	20	20
Flüssiggas	mbar	50	50	50	50
Max. zul. Gasanschlussdruck*²					
Erdgas	mbar	25,0	25,0	25,0	25,0
Flüssiggas	mbar	57,5	57,5	57,5	57,5
Elektr. Leistungsaufnahme im Auslieferungszustand (einschl. Umwälzpumpe)	W	57	61	76	78
Gewicht	kg	49	50	48	50
Inhalt Wärmetauscher	l	3,7	3,8	5,0	5,6
Max. Volumenstrom (Grenzwert für Einsatz einer hydraulischen Entkoppelung)	l/h	1000	1200	1400	1600
Nenn-Umlaufwassermenge bei $T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	l/h	507	739	1018	1376
Membran-Ausdehnungsgefäß					
Inhalt	l	10	10	—	—
Vordruck	bar	0,75	0,75	—	—
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3	3	3
Anschluss Sicherheitsventil	Rp	¾	¾	¾	¾
Abmessungen					
Länge	mm	360	360	380	380
Breite	mm	450	450	480	480
Höhe	mm	850	850	850	850
Höhe mit Abgasrohrbogen	mm	1053	1053	1066	1066
Höhe mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer	mm	1925	1925	1925	1925
Gasanschluss	R	½	½	½	½
Anschlusswerte bezogen auf die max. Belastung mit Gas					
Erdgas E	m ³ /h	1,77	1,89	2,61	3,52
Erdgas LL	m ³ /h	2,05	2,20	3,04	4,10
Flüssiggas	kg/h	1,31	1,40	1,93	2,60
Abgaskennwerte*³					
Abgaswertegruppe nach G 635/G 636		G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁
Temperatur (bei Rücklauftemperatur von 30 °C)					
– bei Nenn-Wärmeleistung	°C	45	45	45	45
– bei Teillast	°C	35	35	35	35
Temperatur (bei Rücklauftemperatur von 60 °C)	°C	68	68	70	70
Massenstrom					
Erdgas					
– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	29,1	33,3	47,3	63,2
– bei Teillast	kg/h	8,4	8,4	11,8	15,7
Flüssiggas					
– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	28,6	32,5	46,4	61,0
– bei Teillast	kg/h	8,2	8,2	11,5	15,4
Verfügbare Förderdruck	Pa	100	100	100	100
	mbar	1,0	1,0	1,0	1,0
Norm-Nutzungsgrad bei $T_V/T_R = 40/30\text{ °C}$	%	bis 98 (H _s)/109 (H _i)			
Durchschnittliche Kondenswassermenge bei Erdgas und $T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	l/Tag	9-11	10-12	11-13	15-17

*¹Angaben nach EN 677.

*²Liegt der Gasanschlussdruck über dem max. zul. Gasanschlussdruck, muss ein separater Gasdruckregler der Anlage vorgeschaltet werden.

*³Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384. Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

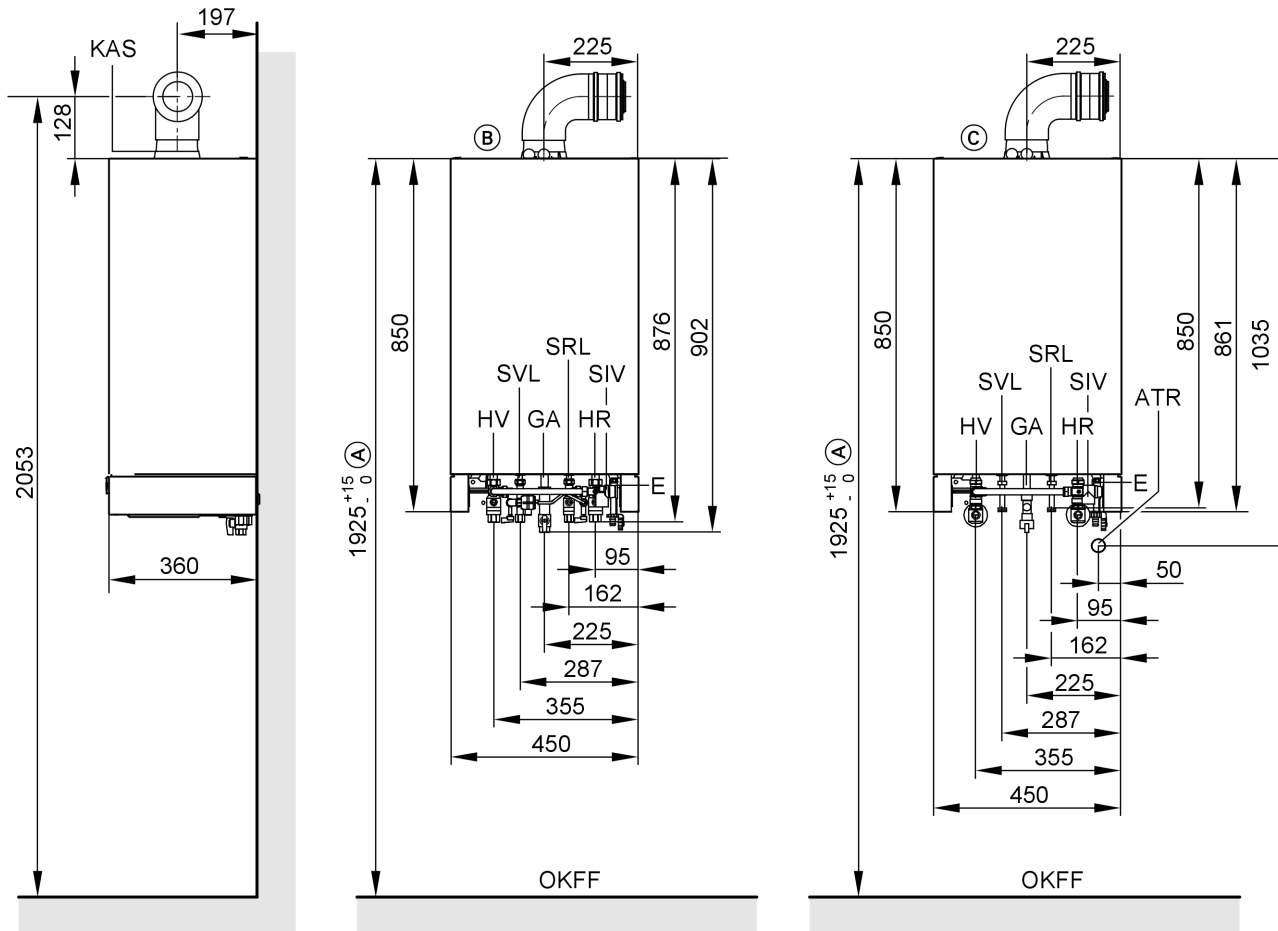
Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 30 °C ist maßgeblich zur Auslegung der Abgasanlage.

Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 60 °C dient zur Bestimmung des Einsatzbereichs von Abgasleitungen mit maximal zulässigen Betriebstemperaturen.

Technische Angaben (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}		Gas-Heizgerät			
Nenn-Wärmeleistungsbereich*1					
T _V /T _R = 50/30 °C	kW	3,8-13,0	3,8-19,0	5,2-26,0	7,0-35,0
T _V /T _R = 80/60 °C	kW	3,5-11,8	3,5-17,2	4,7-23,7	6,4-32,0
Lichte Weite der Leitung zum Ausdehnungsgefäß	DN	–	–	20	20
Kondenswasseranschluss (Schlauchtülle)	Ø mm	20-24	20-24	20-24	20-24
Abgasanschluss	Ø mm	60	60	80	80
Zuluftanschluss	Ø mm	100	100	125	125

Vitodens 300-W, 3,8 bis 19 kW



- (A) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.
 (B) Aufputz-Montage
 (C) Unterputz-Montage
 ATR Anschluss Ablauftrichter
 E Entleerung
 GA Gasanschluss

- HR Heizungsrücklauf
 HV Heizungsvorlauf
 KAS Kesselanschluss-Stück
 OKFF Oberkante Fertigfußboden
 SIV Sicherheitsventil
 SRL Speicherrücklauf
 SVL Speichervorlauf

Hinweis

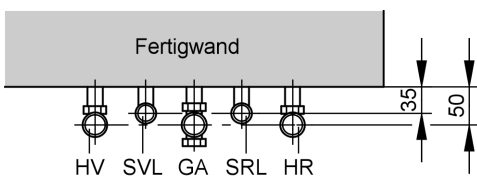
Anschlussmaße für Aufputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 8.
 Anschlussmaße für Unterputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 9.

Hinweis

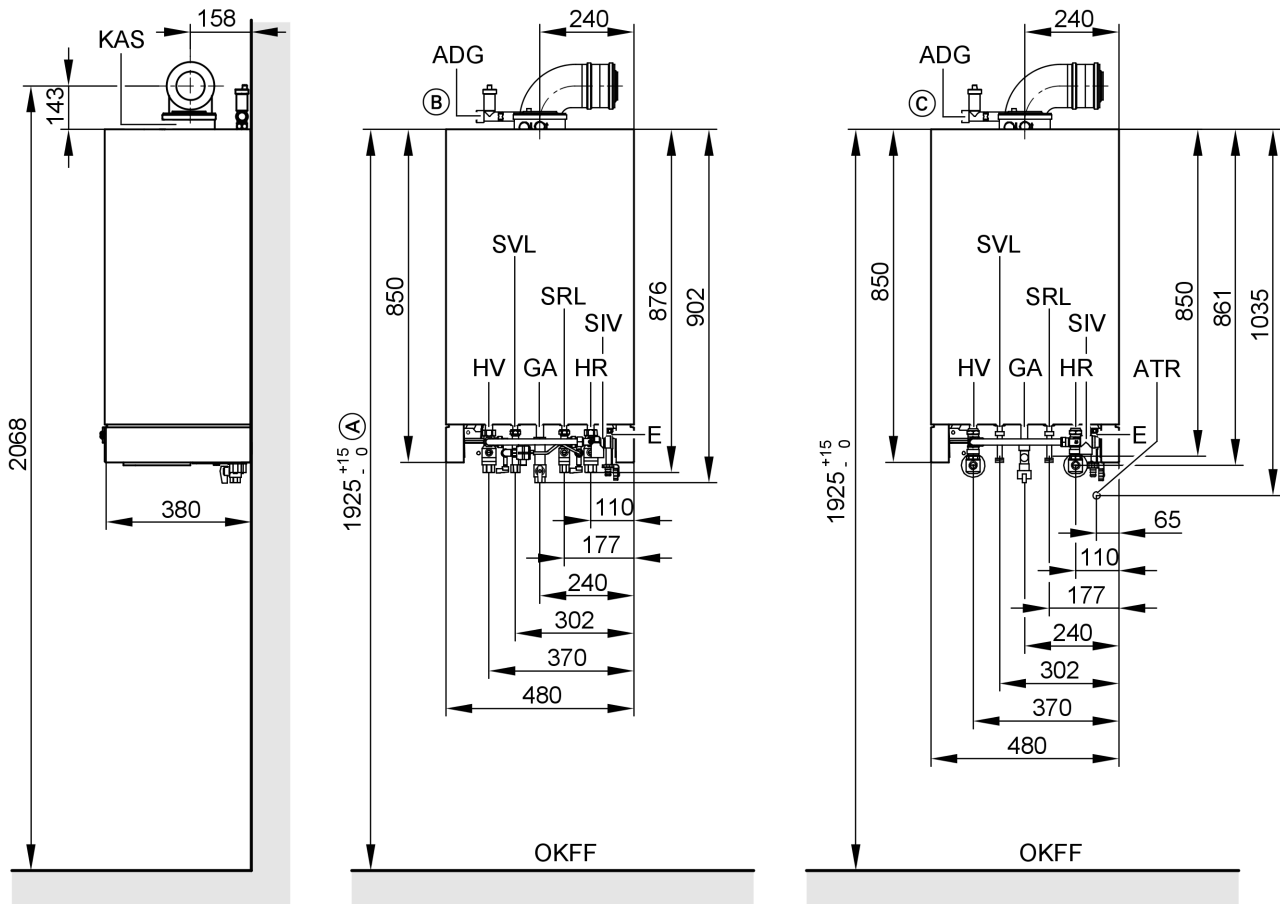
Vor der Montage des Heizkessels müssen die Anschlüsse bauseits vorbereitet werden.
 Die erforderlichen elektrischen Versorgungsleitungen müssen bauseits verlegt und an vorgegebener Stelle (siehe Seite 13) in den Heizkessel eingeführt werden.

*1Angaben nach EN 677.

Technische Angaben (Fortsetzung)



Vitodens 300-W, 5,2 bis 35 kW



- (A) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.
 (B) Aufputz-Montage
 (C) Unterputz-Montage
 ADG Anschluss Ausdehnungsgefäß G ¾
 ATR Anschluss Ablauftrichter
 E Entleerung
 GA Gasanschluss

- HR Heizungsrücklauf
 HV Heizungsvorlauf
 KAS Kesselanschluss-Stück
 OKFF Oberkante Fertigfußboden
 SIV Sicherheitsventil
 SRL Speicherrücklauf
 SVL Speichervorlauf

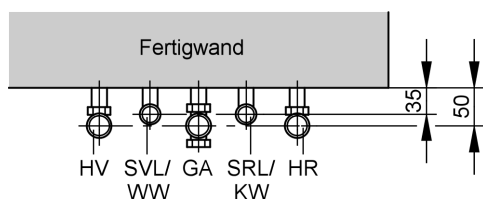
Hinweis

Anschlussmaße für Aufputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 8.
 Anschlussmaße für Unterputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 9.
 Anschlussmaße für Montage mit Montagerahmen siehe Seite 11.

Hinweis

Vor der Montage des Heizkessels müssen die Anschlüsse bauseits vorbereitet werden.
 Die erforderlichen elektrischen Versorgungsleitungen müssen bauseits verlegt und an vorgegebener Stelle (siehe Seite 13) in den Heizkessel eingeführt werden.

Technische Angaben (Fortsetzung)



Drehzahlregelte Heizkreispumpe

Die integrierte Umwälzpumpe ist eine hocheffiziente Gleichstrompumpe mit wesentlich reduziertem Stromverbrauch gegenüber herkömmlichen Pumpen.

Die Pumpendrehzahl und damit die Förderleistung wird in Abhängigkeit von Außentemperatur und Schaltzeiten für Heizbetrieb oder reduzierten Betrieb geregelt. Die Regelung überträgt über einen internen Daten-BUS die aktuellen Drehzahlvorgaben an die Umwälzpumpe.

Eine individuelle Anpassung der min. und max. Drehzahl sowie der Drehzahl im reduzierten Betrieb an die vorhandene Heizungsanlage ist anhand der Codierungen an der Regelung durchzuführen.

Im Anlieferzustand ist die minimale Förderleistung (Codieradresse „E7“) auf 30 % eingestellt. Die maximale Förderleistung (Codieradresse „E6“) ist auf folgende Werte eingestellt:

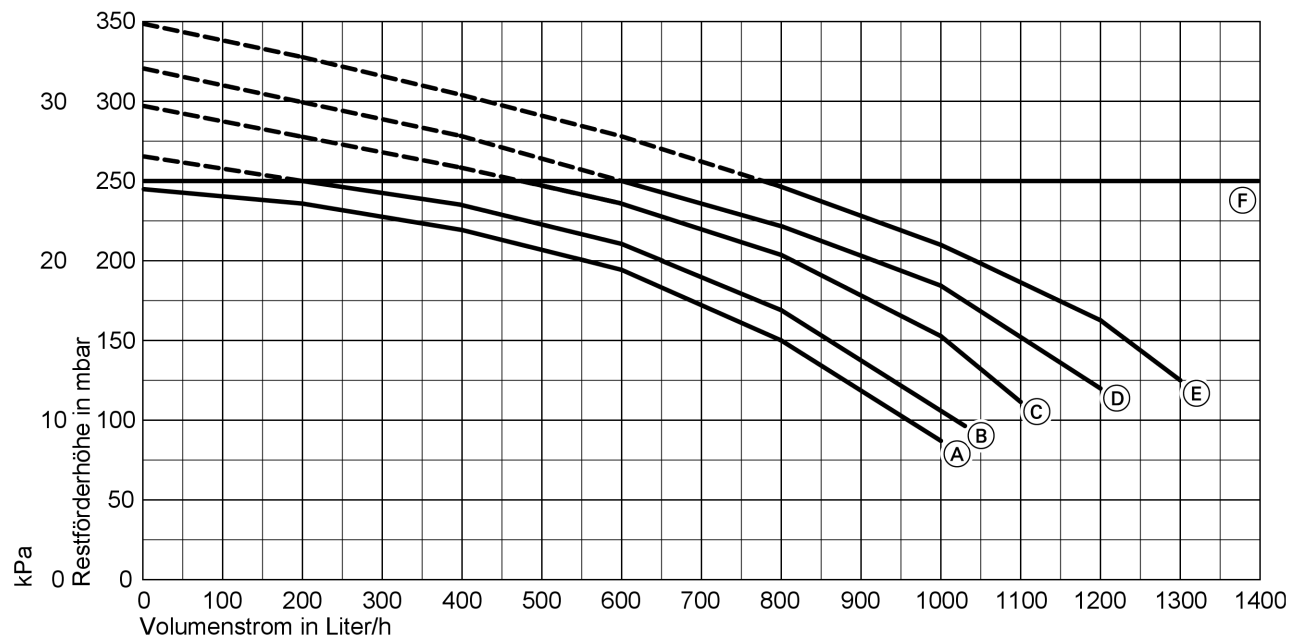
Nenn-Wärmeleistungsbereich in kW	Drehzahlsteuerung im Auslieferungszustand in %
3,8-13	50
3,8-19	55
5,2-26	65
7,0-35	65

Umwälzpumpe UPM-15

Nennspannung	V~	230
Leistungsaufnahme	W max.	70
	W min.	6
im Anlieferungszustand		
	- 3,8-13 kW	38
	- 3,8-19 kW	40
	- 5,2-26 kW	53
	- 7,0-35 kW	53

Restförderhöhen der eingebauten Umwälzpumpe

Vitodens 300-W, 3,8-19 kW

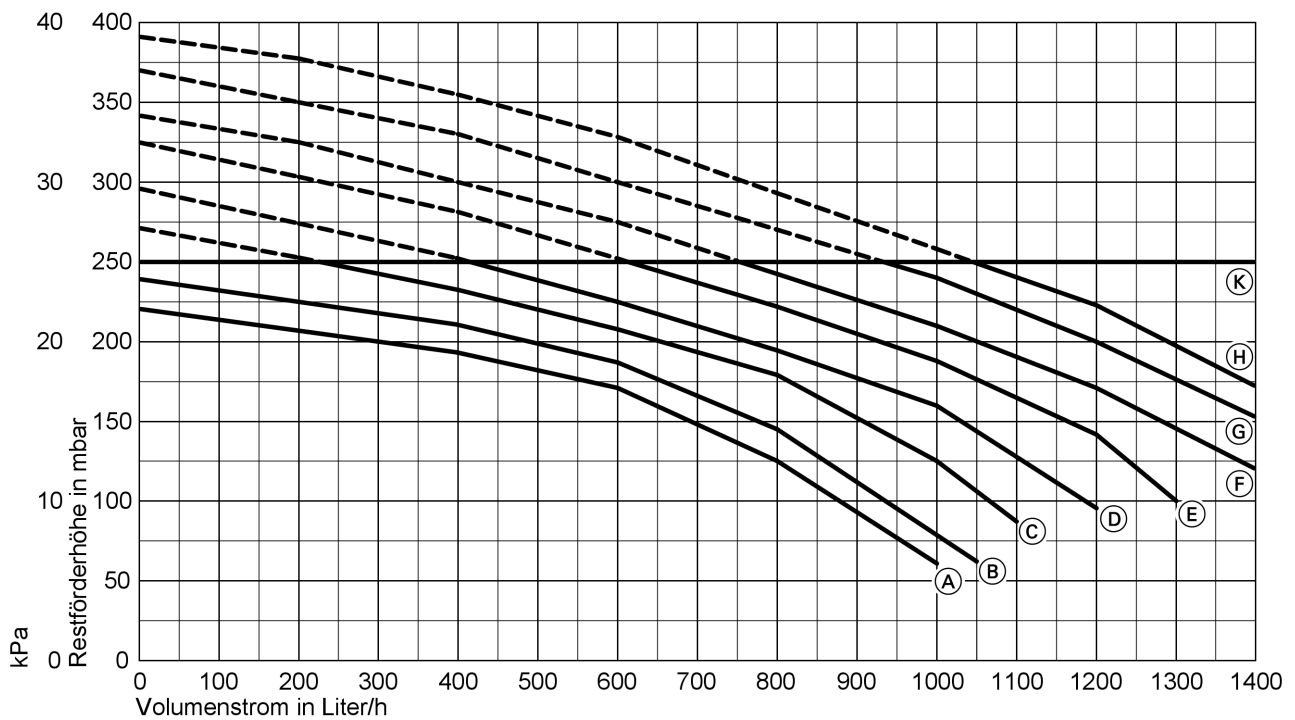


Ⓕ Obergrenze Arbeitsbereich

Technische Angaben (Fortsetzung)

Kennlinie	Förderleistung Umwälzpumpe	Einstellung Codieradr. „E6“
Ⓐ	30 %	E6:030
Ⓑ	40 %	E6:040
Ⓒ	50 %	E6:050
Ⓓ	60 %	E6:060
Ⓔ	70 %	E6:070

Vitodens 300-W, 5,2-35 kW



Ⓚ Obergrenze Arbeitsbereich

Kennlinie	Förderleistung Umwälzpumpe	Einstellung Codieradr. „E6“
Ⓐ	30 %	E6:030
Ⓑ	40 %	E6:040
Ⓒ	50 %	E6:050
Ⓓ	60 %	E6:060
Ⓔ	70 %	E6:070
Ⓕ	80 %	E6:080
Ⓖ	90 %	E6:090
Ⓗ	100 %	E6:100

Trinkwassererwärmung mit Speicher-Wassererwärmer

Speicher-Wassererwärmer siehe separates Datenblatt.
Speicher-Wassererwärmer in weiß sind in folgenden Varianten lieferbar:

- Vitocell 100-W bis 400 Liter
- Vitocell 300-W bis 200 Liter

Alle weiteren Speicher-Wassererwärmer sind in der Farbe vitosilber lieferbar.

Vormontage

Freiräume für Wartungsarbeiten

Freiraum für Wartungsarbeiten von 700 mm vor dem Vitodens oder Speicher-Wassererwärmer und 350 mm oberhalb des Vitodens (3,8 bis 19 kW) zum Ausbau des Ausdehnungsgefäßes einhalten. Links und rechts neben dem Vitodens müssen **keine** Freiräume für die Wartung eingehalten werden.

Vorinstallation für Montage des Vitodens 300-W direkt an die Wand – Aufputz-Montage

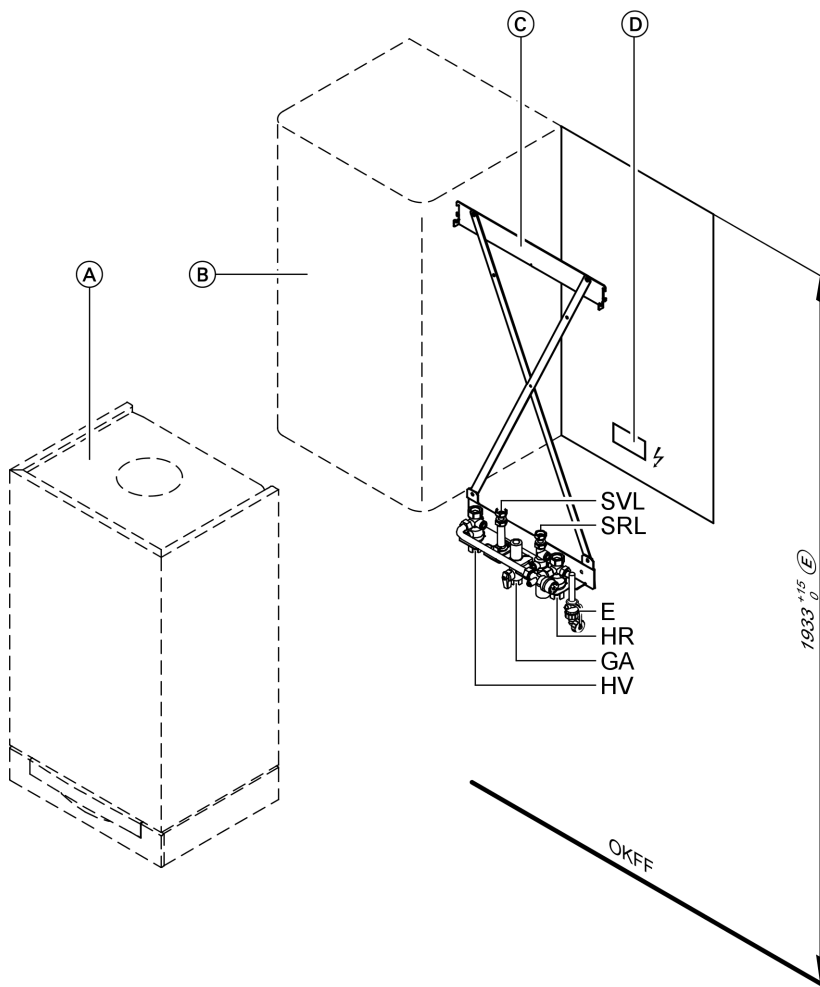
Erforderliches Zubehör bei Montage ohne Speicher-Wassererwärmer

Zusätzlich erforderlich bei Anschluss eines Speicher-Wassererwärmers

Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer

Montagehilfe

mit Befestigungselementen, Armaturen und Gashahn Rp ½ mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil



- (A) Vitodens
- (B) Wandhängender Speicher-Wassererwärmer (falls vorhanden)
- (C) Montagehilfe
- (D) Bereich für elektrische Versorgungsleitungen. Leitungen ca. 800 mm aus der Wand ragen lassen.
- (E) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.

- E Entleerung
- GA Gasanschluss Rp ½
- HR Heizungsrücklauf Rp ¾
- HV Heizungsanlauf Rp ¾
- OKFF Oberkante fertiger Fußboden
- SRL Speicherrücklauf G ¾
- SVL Speichervorlauf G ¾

Vormontage (Fortsetzung)

Vorinstallation mit Unterbau-Kit mit Mischer – Aufputz-Montage

Erforderliches Zubehör:

■ Unterbau-Kit:

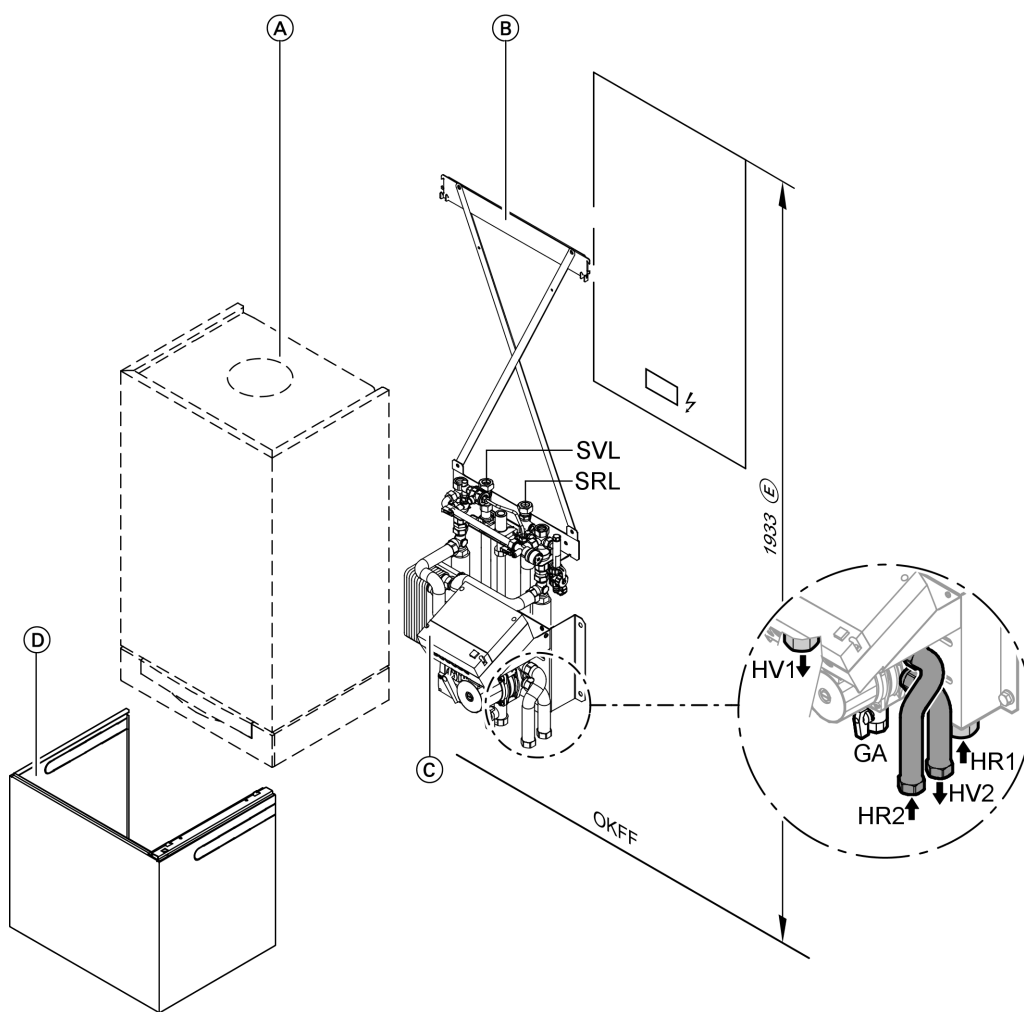
Mit Plattenwärmetauscher, Umwälzpumpe, 3-Wege-Mischer, Bypass, Mischerelektronik, Vorlauftempersensur, Abdeckung und Montageschablone

■ Montagehilfe:

Mit Befestigungselementen, Armaturen und Gashahn Rp ½ mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil

■ Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer (falls vorhanden) **Nicht** in Verbindung mit dem untergestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W einsetzbar.

Weitere Angaben und Zubehör zum Unterbau-Kit siehe Seite 35.



- (A) Vitodens
- (B) Montagehilfe
- (C) Unterbau-Kit
- (D) Abdeckhaube
- (E) Empfehlung
- GA Gasanschluss R ½
- HR1 Heizungsrücklauf Heizkreis ohne Mischer G ¾

- HR2 Heizungsrücklauf Heizkreis mit Mischer G ¾
- HV1 Heizungsanlauf Heizkreis ohne Mischer G ¾
- HV2 Heizungsanlauf Heizkreis mit Mischer G ¾
- OKFF Oberkante fertiger Fußboden
- SRL Speicherrücklauf G ¾
- SVL Speichervorlauf G ¾

Vorinstallation für Montage des Vitodens 300-W direkt an die Wand – Unterputz-Montage

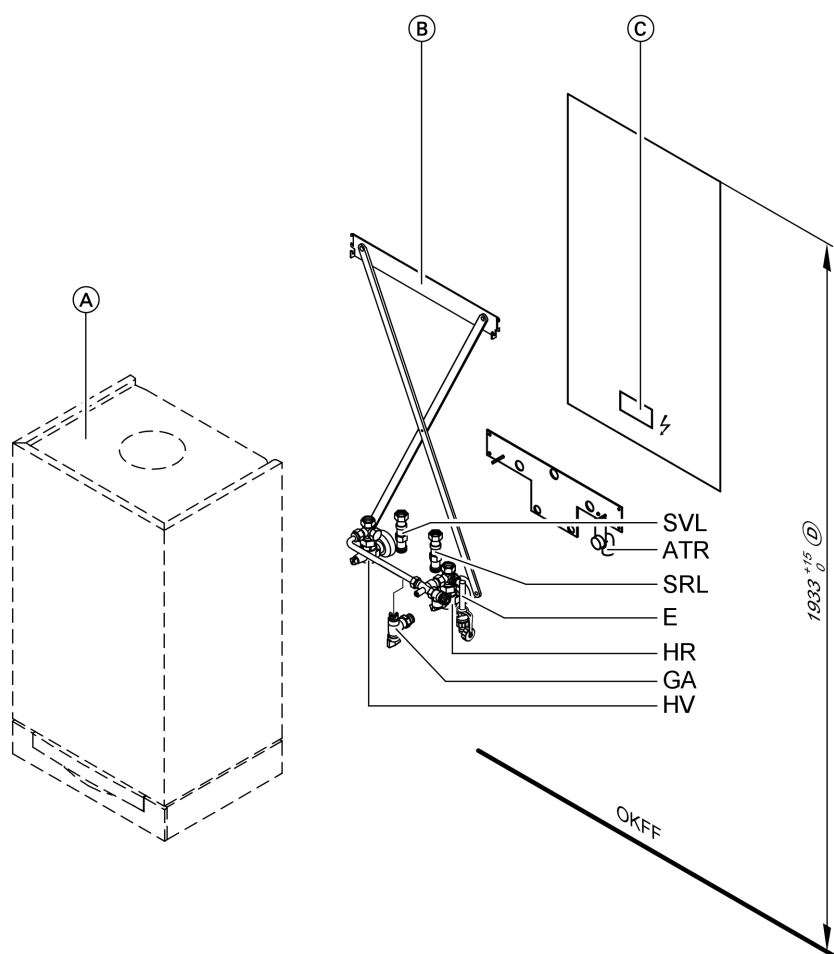
Erforderliches Zubehör bei Montage ohne Speicher-Wassererwärmer

Montagehilfe

mit Befestigungselementen, Armaturen und Gashahn R ½ mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil

Zusätzlich erforderlich bei Anschluss eines Speicher-Wassererwärmers

Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer



- | | | | |
|-----|--|------|-----------------------------|
| Ⓐ | Vitodens | E | Entleerung |
| Ⓑ | Montagehilfe | GA | Gasanschluss R 1/2 |
| Ⓒ | Bereich für elektrische Versorgungsleitungen.
Leitungen ca. 800 mm aus der Wand ragen lassen. | HR | Heizungsrücklauf G 3/4 |
| Ⓓ | In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung. | HV | Heizungsvorlauf G 3/4 |
| ATR | Anschluss Ablauftrichter R 1 | OKFF | Oberkante fertiger Fußboden |
| | | SRL | Speicherrücklauf G 3/4 |
| | | SVL | Speichervorlauf G 3/4 |

Vorinstallation für Montage des Vitodens 300-W (26 und 35 kW) mit Montagerahmen

Montagerahmen

Mit Membran-Ausdehnungsgefäß (Nenninhalt 16,5 Liter), Armaturen, Befestigungselementen und Gas-Eckhahn G 3/4 mit thermischem Sicherheits-Absperrventil.

Mit Armaturen mit Schraubanschluss

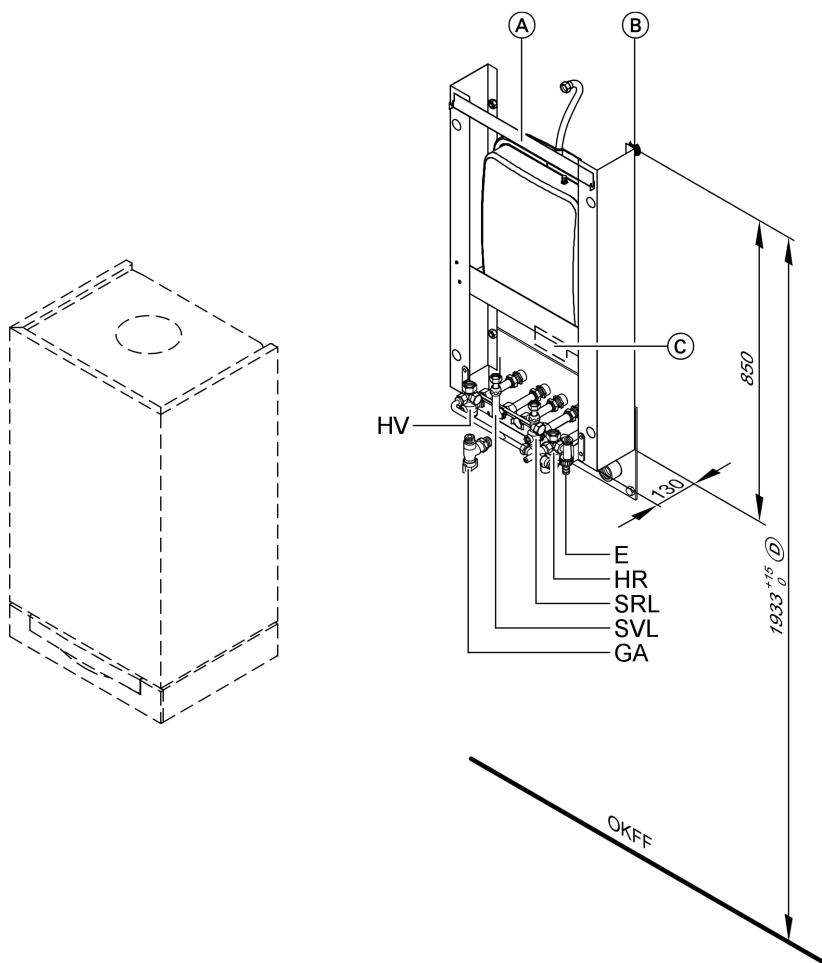
- für Aufputz-Montage
- für Unterputz-Montage

Die Armaturen sind innerhalb der Geräteverkleidung eingebaut.

Hinweis

Der Montagerahmen darf nicht eingeputzt werden.

Vormontage (Fortsetzung)



- | | | | |
|-----|--|------|----------------------------------|
| (A) | Montagerahmen | GA | Gasanschluss G $\frac{3}{4}$ |
| (B) | Bezugspunkt Oberkante Vitodens | HR | Heizungsrücklauf G $\frac{3}{4}$ |
| (C) | Bereich für elektrische Versorgungsleitungen.
Leitungen ca. 800 mm aus der Wand ragen lassen. | HV | Heizungsvorlauf G $\frac{3}{4}$ |
| (D) | In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung. | OKFF | Oberkante fertiger Fußboden |
| E | Entleerung | SRL | Speicherrücklauf G $\frac{3}{4}$ |
| | | SVL | Speichervorlauf G $\frac{3}{4}$ |

Vorwandinstallation

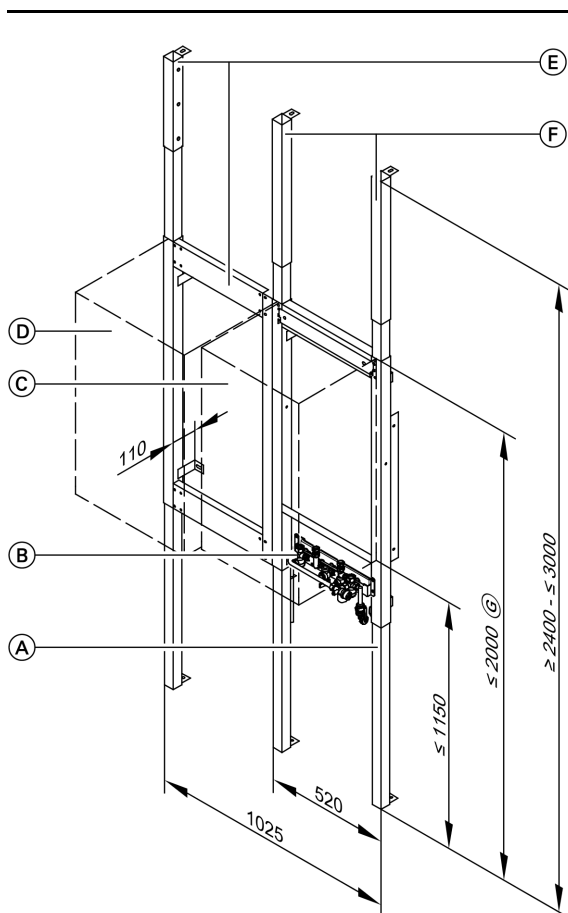
Vorwand-Montagerahmen

für Vitodens und wandhängenden Speicher-Wassererwärmer (80 Liter Inhalt).

Zum Anbau an die Wand, zur Vorwandinstallation frei im Raum oder zur Beplankung geeignet.

Mit Armaturen mit Schraubanschluss und Gas-Eckhahn G $\frac{3}{4}$ mit thermischem Sicherheits-Absperrventil.

Vormontage (Fortsetzung)



- Ⓒ Vitodens
- Ⓓ Wandhängender Speicher-Wassererwärmer (80 Liter Inhalt)
- Ⓔ Vorwand-Montagerahmen für wandhängenden Speicher-Wassererwärmer einschließlich Erweiterung Deckenmontage
- Ⓕ Erweiterung Deckenmontage (Vitodens)
- Ⓖ In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer min. 1933 mm

Hinweis

Anschlussmaße wie bei Aufputz-Montage siehe Seite 8.

- Ⓐ Vorwand-Montagerahmen für Vitodens mit Konsole
- Ⓑ Anschlusskonsole

Elektrischer Anschluss

Elektrischer Anschluss

Bei den Arbeiten zum Netzanschluss die Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und die VDE-Vorschriften (Ⓐ: ÖVE-Vorschriften) beachten!

Die Zuleitung darf mit max. 16 A abgesichert sein.

Der Netzanschluss (230 V~/50 Hz) muss über einen festen Anschluss erfolgen.

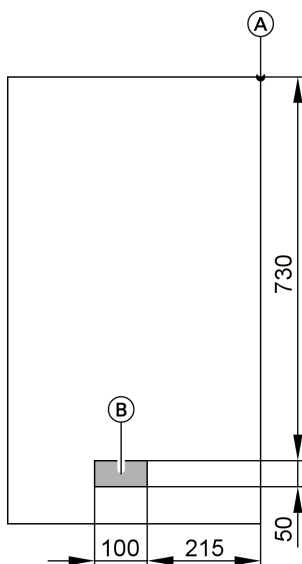
Der Anschluss der Versorgungsleitungen und des Zubehörs erfolgt an Anschlussklemmen im Gerät.

Vormontage (Fortsetzung)

Netzanschluss Zubehör

Der Netzanschluss von Zubehörteilen kann direkt an der Regelung erfolgen. Dieser Anschluss wird mit dem Anlagenschalter geschaltet (max. 4 A).

Bei Aufstellung in Nassräumen darf der Netzanschluss von Zubehör nicht an der Regelung durchgeführt werden.



- (A) Bezugspunkt Oberkante Vitodens
 (B) Bereich für elektrische Versorgungsleitungen

Leitungen im markierten Bereich (siehe Abb.) 800 mm aus der Wand herausragen lassen.

Empfohlene Leitungen

NYM-J 3 × 1,5 mm ²	2-adrig min. 0,75 mm ²	NYM-O 3 × 1,5 mm ²
<ul style="list-style-type: none"> – Netzleitungen (auch Zubehör) – Zirkulationspumpe – Sammelstörmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> – Externe Erweiterung H1 oder H2 – Außentempersensor – Vitotronic 200-H (LON) – Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer (KM-BUS) – Vitotrol 100, Typ UTD – Vitotrol 200 – Vitotrol 300 – Funkuhrempfänger 	<ul style="list-style-type: none"> – Vitotrol 100, Typ UTA

Verriegelungsschalter

Eine Verriegelung muss bei raumluftabhängigem Betrieb angewendet werden, wenn sich ein Abluftgerät (z.B. Dunstabzugshaube) im Verbrennungsluftverbund befindet.

Dazu kann die interne Erweiterung H2 (Zubehör) eingesetzt werden. Bei Einschalten des Brenners werden damit Abluftgeräte ausgeschaltet.

Vitodens 300-W als Ersatz von Fremdgeräten

Die hydraulischen Anschlüsse des Vitodens sind durch Adaption maßgleich mit Ceramini-Z-SR, Cerastar-ZR/-ZWR und Thermoblock-VC110E/-VC112E/-VC/-VCW.

Für die Sanierung sind Adapter mit heizwasserseitigen Anschlussteilen und Befestigungselementen für den Austausch der nachfolgend genannten Fremdgeräte gegen Vitodens als Zubehör erhältlich (siehe Preisliste).

Es entsteht kein Montage-Mehraufwand gegenüber dem Austausch mit einem auszutauschenden Gerät des Wettbewerbs.

Bei Austausch eines Gas-Heizwertgerätes gegen ein Gas-Brennwertgerät Vitodens 300-W ist grundsätzlich die Abgasleitung gegen eine „brennwertgeeignete“ Abgasleitung auszutauschen (siehe Preisliste „Abgassystem zum Vitodens“).

Die abgasseitigen Anschlüsse müssen an der Baustelle angepasst werden.

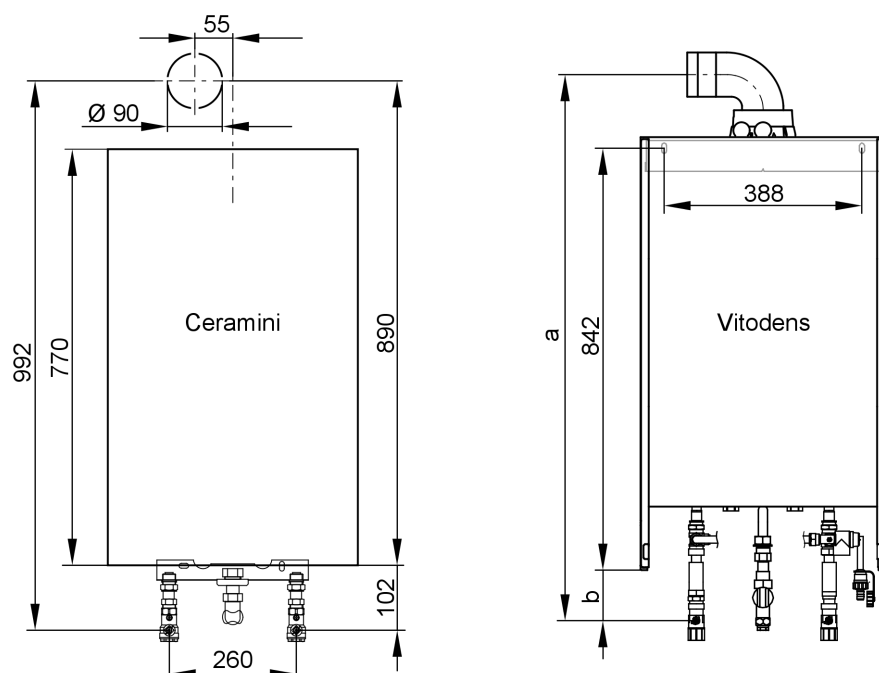
Hinweis

Gemäß Landesbauordnungen muss bei Sanierung bauseits ein Gashahn mit thermischer Absperreinrichtung montiert werden.

Vitodens 300-W als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

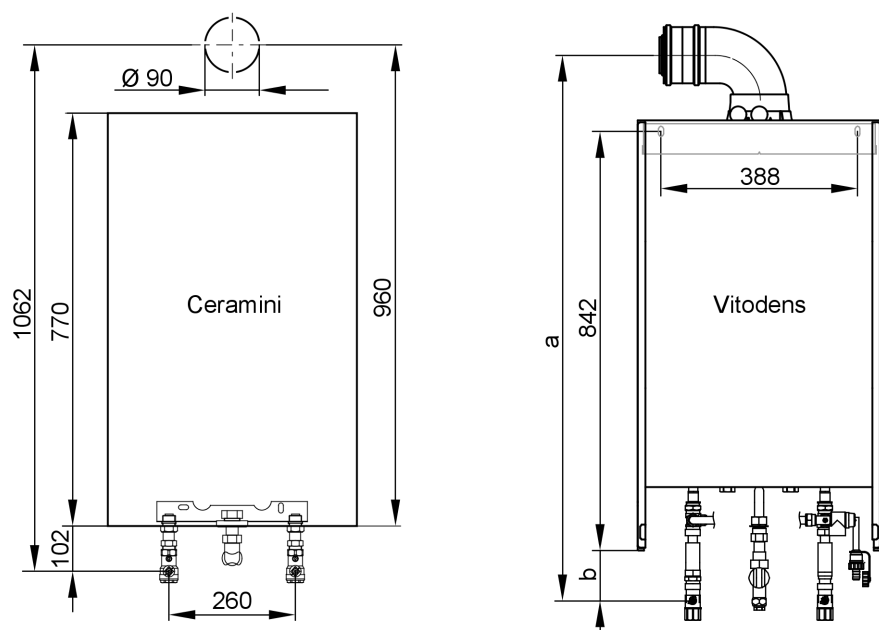
Ersatz von Ceramini-Z-SR durch Vitodens 300-W (3,8-19 kW)

Raumluftabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1098	1086
b	mm	127	115

Raumluftunabhängiger Betrieb

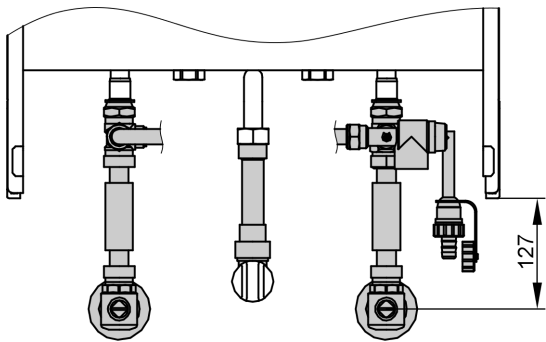


Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1105	1093
b	mm	127	115

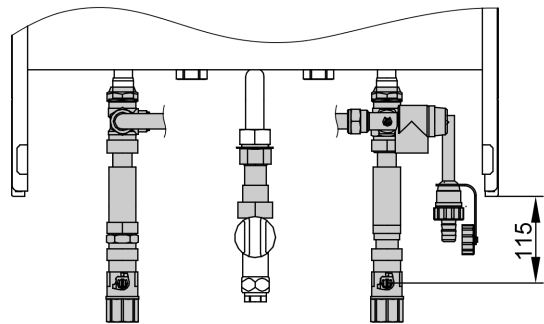
Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.
Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Vitodens 300-W als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Unterputz-Montage

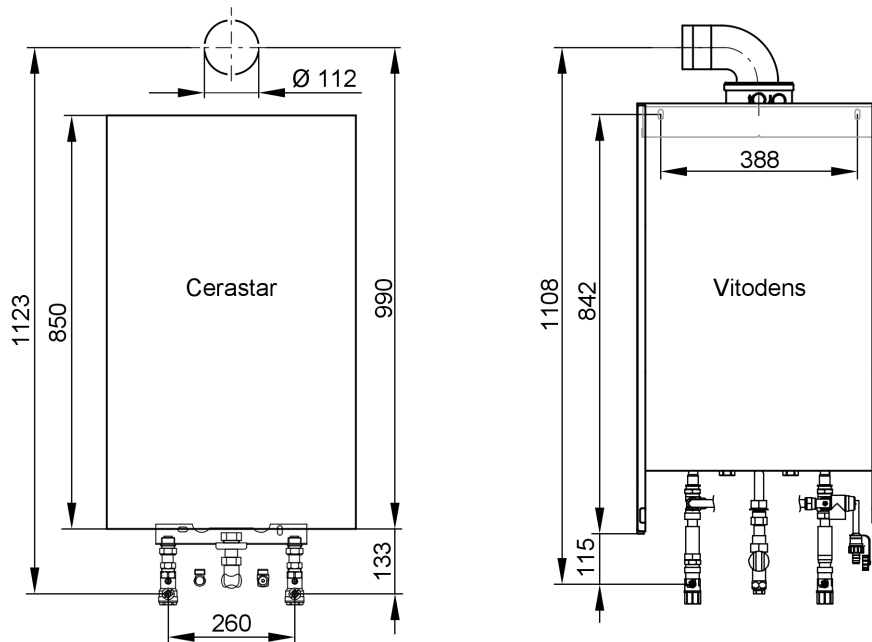


Aufputz-Montage



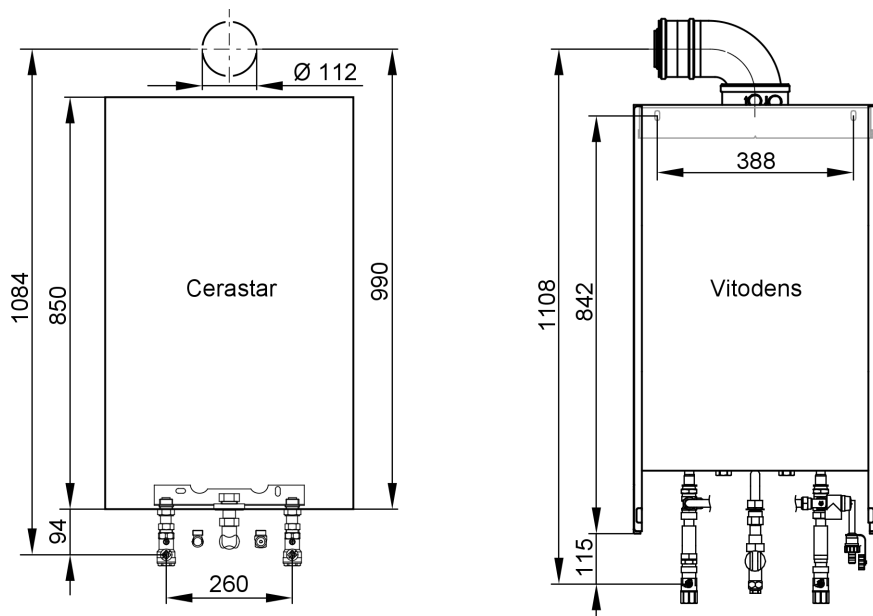
Ersatz von Cerastar-ZR durch Vitodens 300-W (5,2-35 kW)

Raumluftabhängiger Betrieb



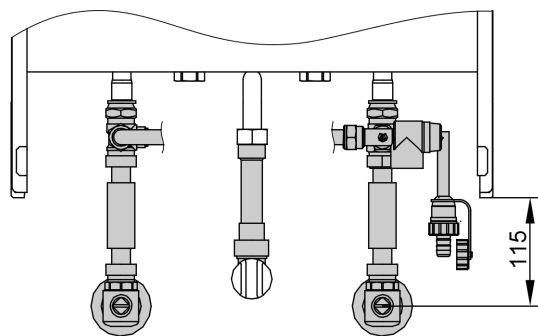
Vitodens 300-W als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Raumluftunabhängiger Betrieb

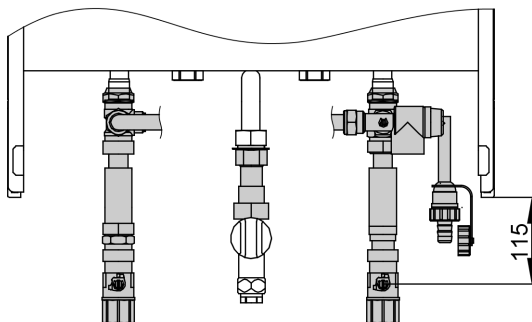


Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.
Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Unterputz-Montage



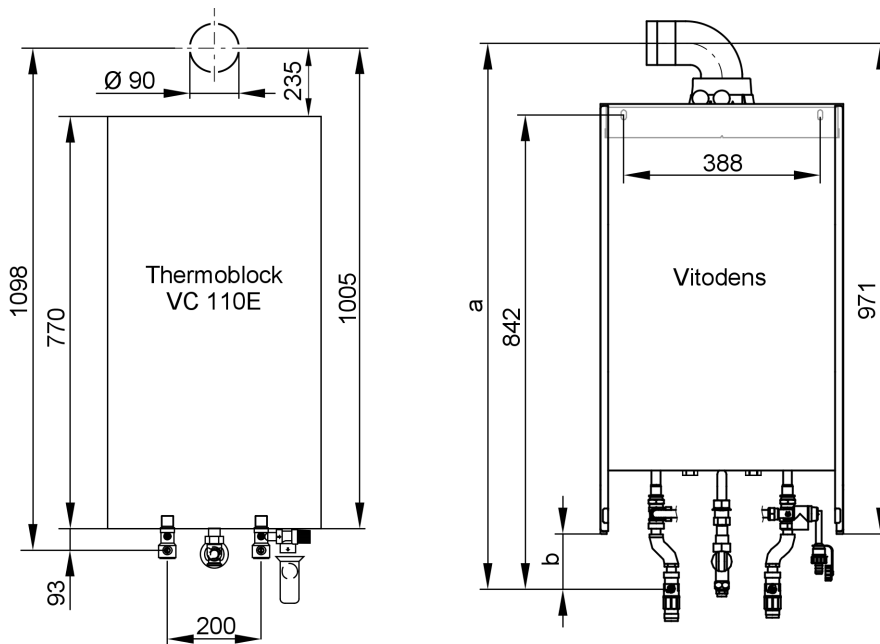
Aufputz-Montage



Vitodens 300-W als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

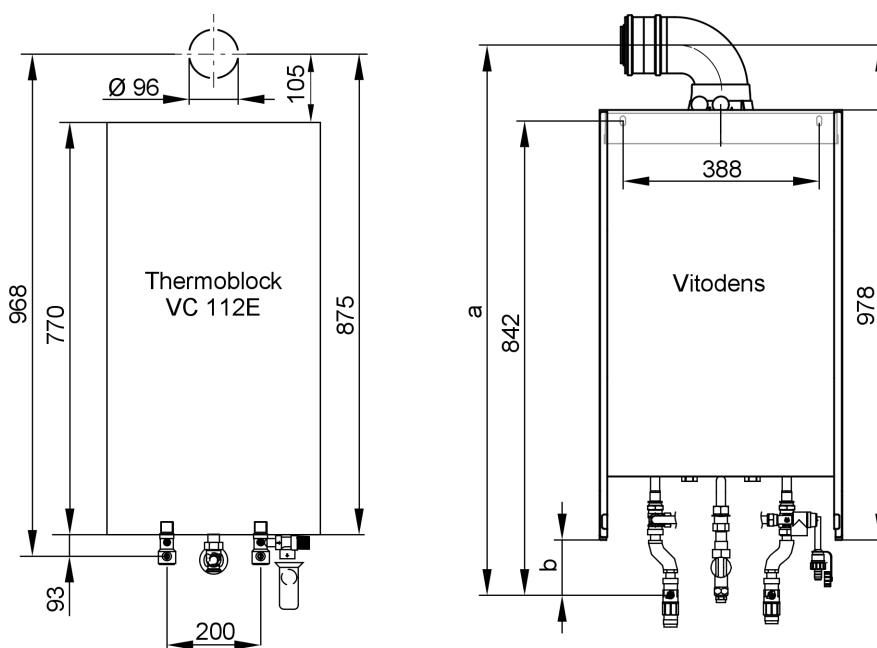
Ersatz von Thermoblock-VC110E/-VC112E durch Vitodens 300-W (3,8-19 kW)

Raumluftabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1037	1076
b	mm	66	105

Raumluftunabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1044	1083
b	mm	66	105

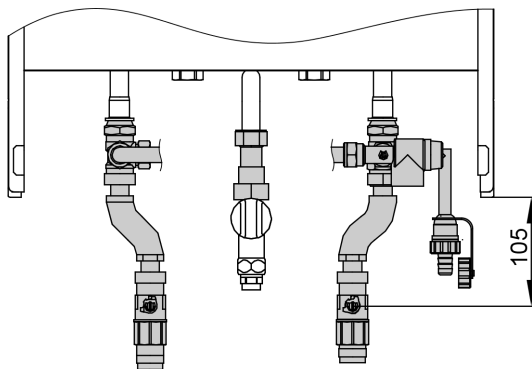
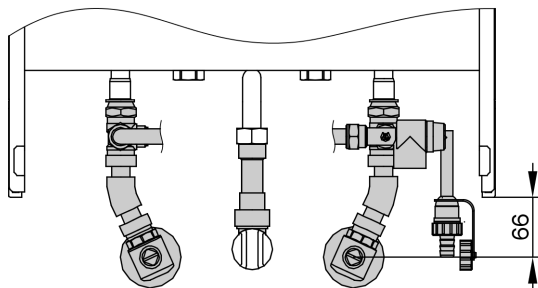
Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.

Vitodens 300-W als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

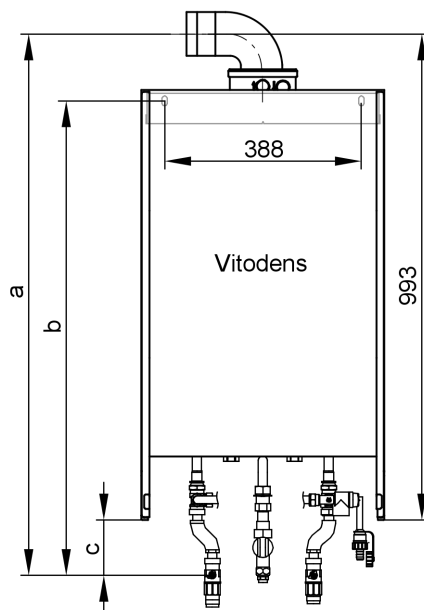
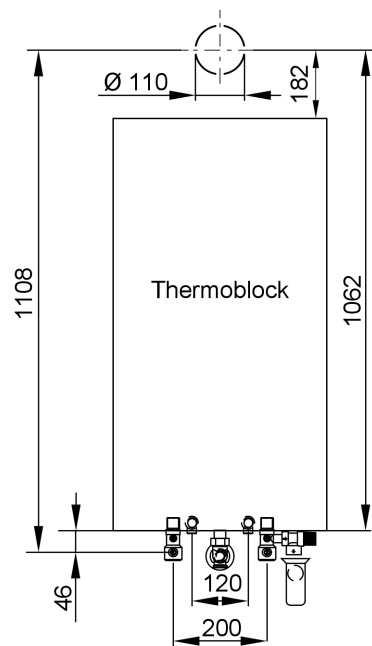
Aufputz-Montage

Unterputz-Montage



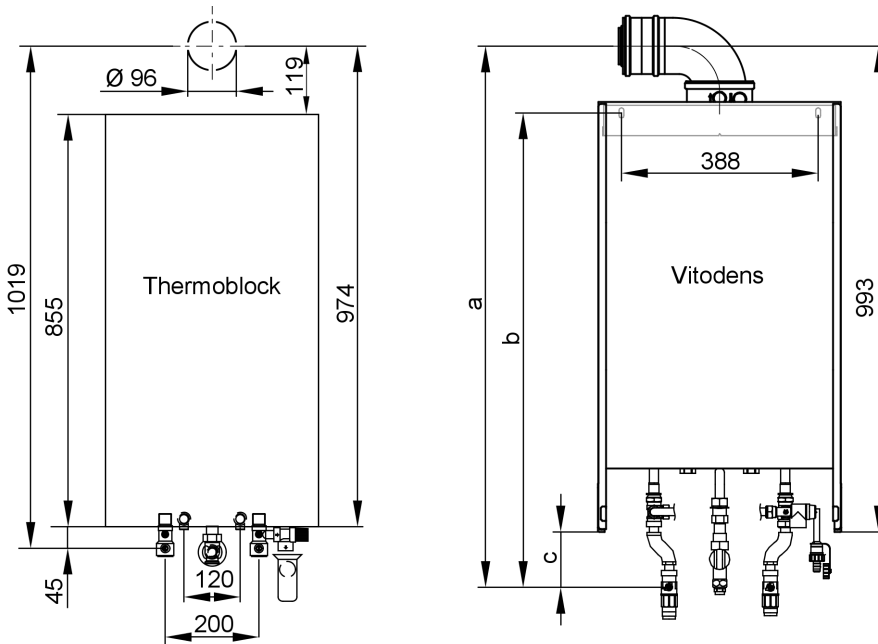
Ersatz von Thermoblock-VC durch Vitodens 300-W (5,2-35 kW)

Raumluftabhängiger Betrieb



Vitodens 300-W als Ersatz von Fremdgeräten (Fortsetzung)

Raumluftunabhängiger Betrieb

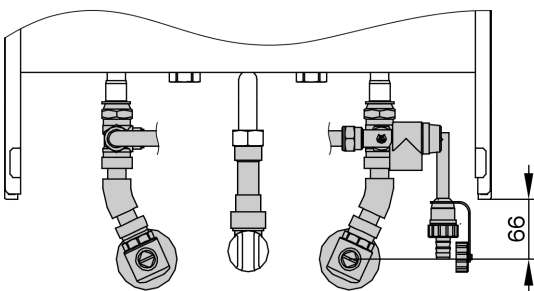


Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1059	1098
b	mm	908	947
c	mm	66	105

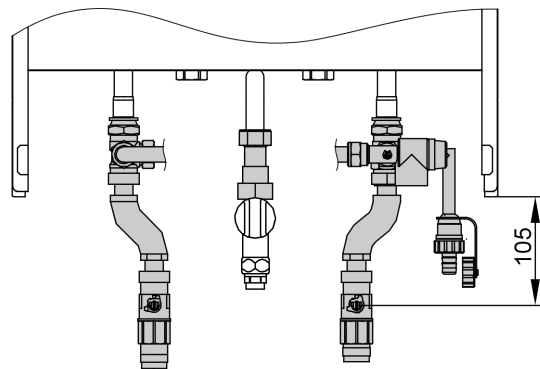
Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.

Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Unterputz-Montage



Aufputz-Montage



Vitotronic 100, Typ HC1, für angehobenen Betrieb

Aufbau und Funktionen

Modularer Aufbau

Die Regelung ist in den Vitodens eingebaut.

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Grundgerät:

- Netzschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle

- Betriebs- und Störanzeige
- Entriegelungstaste
- Sicherungen

Bedieneinheit:

- Display
- Einstellung und Anzeige der Temperaturen und Codierungen

Vitotronic 100, Typ HC1, für angehobenen Betrieb (Fortsetzung)

- Anzeige der Störungsmeldungen
- Tasten:
 - Programmwahl
 - Kesselwassertemperatur
 - Trinkwassertemperatur
 - Schornsteinfeger-Prüffunktion

Funktionen

- Elektronische Kesselkreisregelung für den Betrieb mit angehobener Kesselwassertemperatur
- Für den raumtemperaturgeführten Betrieb ist eine Vitotrol 100, Typ UTA oder UTD, erforderlich (gemäß EnEV)
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Integriertes Diagnosesystem
- Integrierte Speichertemperaturregelung

Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang.

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Frostschutzfunktion

Bei einer Kesselwassertemperatur von 5 °C wird der Brenner eingeschaltet und bei 20 °C Kesselwassertemperatur wieder ausgeschaltet.

Die Umwälzpumpe wird gleichzeitig mit dem Brenner eingeschaltet und verzögert wieder ausgeschaltet.

Der Speicher-Wassererwärmer wird auf ca. 20 °C erwärmt.

Interne Erweiterung H1

Die interne Erweiterung H1 (Elektronikleiterplatte) ist in die Regelung eingebaut.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Anschluss eines externen Sicherheitsmagnetventils (Flüssiggas) oder – (A) Anschluss einer Abgasklappe	1(0,5) A 250 V~
und eine der folgenden Funktionen: – Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis – Anschluss einer Sammelstörungsmeldung – Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	2(1) A 250 V~

Technische Daten

Nennspannung: 230 V~
Nennfrequenz: 50 Hz

Zum Anlagenfrostschutz kann die Umwälzpumpe in bestimmten Zeitabständen (bis 24-mal pro Tag) für ca. 10 min eingeschaltet werden.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „☀“

Der Brenner wird nur in Betrieb gesetzt, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss.

Kesseltemperatursensor

Der Kesseltemperatursensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel eingebaut.

Technische Daten

Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb 0 bis +130 °C
– bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Lieferumfang zu:

- Anschluss-Set für wandhängende Speicher-Wassererwärmer (80 Liter) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für untergestellte Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 Liter) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für nebengestellte Speicher-Wassererwärmer (160 bis 400 Liter) oder sonstige Speicher-Wassererwärmer (muss mitbestellt werden)

Technische Daten

Leitungslänge 3,75 m, steckerfertig
Schutzart IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb 0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

Technische Daten Vitotronic 100, Typ HC1

Nennspannung 230 V~
Nennfrequenz 50 Hz
Nennstrom 6 A
Schutzklasse I
Wirkungsweise Typ 1 B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb 0 bis +40 °C
Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)

– bei Lagerung und Transport –20 bis +65 °C
Einstellung elektronischer Temperaturwächter 82 °C (Umstellen nicht möglich)
Einstellbereich der Trinkwassertemperatur 10 bis 63 °C

Zubehör zur Vitotronic 100

Vitotrol 100, Typ UTA

Best.-Nr. 7170 149

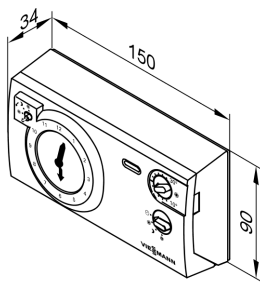
Raumthermostat

- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit analoger Schaltuhr
- Mit einstellbarem Tagesprogramm
- Standard-Schaltzeiten sind werkseitig eingestellt (individuell programmierbar)
- Kürzester Schaltabstand 15 Minuten

Vitotrol 100 wird im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern, jedoch nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) angebracht.

Anschluss an Regelung:

3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² (ohne grün/gelb) für 230 V~.



Technische Daten

Nennspannung 230 V/50 Hz
Nennbelastbarkeit des Kontakts 6(1) A 250 V~
Schutzart IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb 0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport –20 bis +60 °C
Einstellbereich der Sollwerte für Normalbetrieb und reduziertem Betrieb 10 bis 30 °C
Raum-Solltemperatur im Abschaltbetrieb 6 °C

Vitotrol 100, Typ UTD

Best.-Nr. 7179 059

Raumthermostat

- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit digitaler Schaltuhr
- Mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit Drehschalter für folgende Einstellungen:
 - Normale Raumtemperatur „Permanent Komfort“
 - Reduzierte Raumtemperatur „Permanent Absenk“
 - Frostschutztemperatur „Frost“
 - 2 fest eingestellte Zeitprogramme
 - Ein individuell einstellbares Zeitprogramm
 - Ferienprogramm
- Mit Tasten für Party- und Sparbetrieb

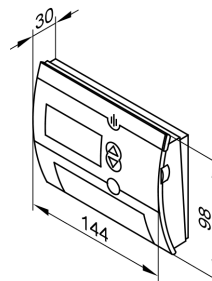
Vitotrol 100 wird im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern, jedoch nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) angebracht.

Netzunabhängiger Betrieb (zwei 1,5-V-Mignon-Alkalinezellen, Typ LR6 (AA), Betriebsdauer ca. 1,5 Jahre)

Anschluss an Regelung:

2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² für 230 V~

In Verbindung mit der externen Erweiterung H4 (Zubehör) ist der Anschluss über eine Kleinspannungsleitung möglich.



Technische Daten

Nennspannung 3 V~
Nennbelastbarkeit des potenzialfreien Kontakts 6(1) A 230 V~
– max. 1 mA 5 V~
– min.
Schutzart IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise RS Typ 1B gemäß EN 60730-1

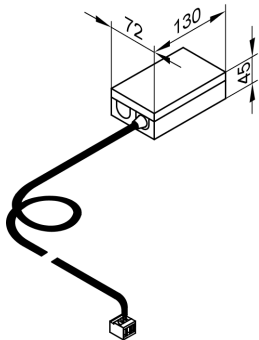
Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb 0 bis +50 °C
– bei Lagerung und Transport –10 bis +60 °C
Einstellbereiche
– Komfort-Temperatur 10 bis 30 °C
– Absenk-Temperatur 10 bis 30 °C
– Frost-Temperatur 6 bis 10 °C
Gangreserve während Batteriewechsel 10 min

Zubehör zur Vitotronic 100 (Fortsetzung)

Externe Erweiterung H4

Best.-Nr. 7197 227


Anschlussenerweiterung zum Anschluss von Vitotrol 100, Typ UTD oder 24 V-Uhrenthermostaten über eine Kleinspannungsleitung. Mit Leitung (0,5 m lang) und Stecker zum Anschluss an die Vitotronic 100.



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Ausgangsspannung	24 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	2,5 W
Belastung 24 V~ (max.)	10 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 41
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
– bei Betrieb	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Vitocom 100, Typ GSM

- Ohne SIM-Karte
Best.-Nr. Z004594
- Mit SIM-Vertragskarte Business Smart für den Betrieb der Vitocom 100 im T-Mobile/D1-Mobiltelefonnetz (nur in  lieferbar)
Best.-Nr. Z004615

Hinweis

Informationen zu den Vertragsbedingungen siehe Viessmann Preisliste.

Funktionen:

- Fernschalten über GSM-Mobiltelefonnetze
- Fernabfragen über GSM-Mobiltelefonnetze
- Fernüberwachen durch SMS-Meldungen an 1 oder 2 Mobiltelefone
- Fernüberwachung von weiteren Anlagen über digitalen Eingang (230V)

Konfiguration:

Mobiltelefone über SMS

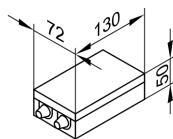
Lieferumfang:

- Vitocom 100 (je nach Bestellung mit oder ohne SIM-Karte)
- Netzanschlussleitung mit Eurostecker (2,0 m lang)
- GSM-Antenne (3,0 m lang), Magnetfuß und Klebe-Pad
- KM-BUS-Verbindungsleitung (3,0 m lang)

Bauseitige Voraussetzungen:

Guter Netzeempfang für die GSM-Kommunikation des gewählten Mobiltelefonnetz-Anbieters.

Gesamtlänge aller KM-BUS-Teilnehmerleitungen max. 50 m.



Technische Daten

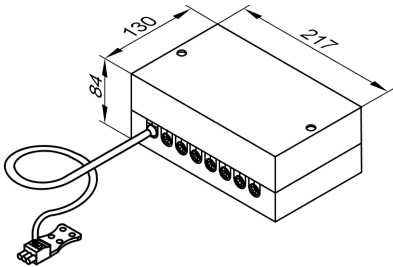
Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	15 mA
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
– bei Betrieb	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +85 °C
Bauseitiger Anschluss	230 V ~
Störungseingang DE 1	

Zubehör zur Vitotronic 100 (Fortsetzung)

KM-BUS-Verteiler

Best.-Nr. 7415 028

Zum Anschluss von 2 bis 9 Geräten am KM-BUS der Vitotronic.



Technische Daten

Leitungslänge	3,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
– bei Betrieb	
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

Interne Erweiterungen H1 und H2 und externe Erweiterungen H1 und H2

Anschlussmöglichkeiten und technische Daten siehe Zubehör zu Vitotronic 200 ab Seite 25.

Vitotronic 200, Typ HO1, für witterungsgeführten Betrieb

Aufbau und Funktionen

Modularer Aufbau

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Eingebaut in den Vitodens.

Grundgerät:

- Netzschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Betriebs- und Störanzeige
- Entriegelungstaste

Bedieneinheit:

- Mit digitaler Schaltuhr
- Beleuchtetes Display mit Klartextunterstützung
- Einstellung und Anzeige der Temperaturen und Codierungen
- Anzeige der Störungsmeldungen
- Drehknopf für die Temperatur bei Normalbetrieb
- Tasten:
 - Programmwahl
 - Ferienprogramm
 - Party- und Sparbetrieb
 - Temperatur bei reduziertem Betrieb
 - Trinkwassertemperatur
 - Schornsteinfeger-Prüffunktion

Funktionen

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und/oder Vorlauftemperatur
- Elektronische Maximaltemperaturbegrenzung
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Wartungsanzeige
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Integriertes Diagnosesystem
- Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Einstellung von Schaltzeiten für Zirkulationspumpe
- Programm Estrichtrocknung
- Externes Einschalten und Sperren (mit Zubehör möglich)

Die Anforderungen der DIN EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkphase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht. Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z.B. durch Thermostatventile erfolgen.

Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang.

Schaltuhr

Digitale Schaltuhr

- Tages- und Wochenprogramm
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe sind werkseitig voreingestellt
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. vier Zeitphasen pro Tag

Kürzester Schaltabstand: 10 Minuten

Gangreserve: 14 Tage

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung in Verbindung mit externer Erweiterung H1 oder H2.

Vitotronic 200, Typ HO1, für witterungsgeführten Betrieb (Fortsetzung)

Frostschutzfunktion

- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet. In der Frostschutzfunktion wird die Heizkreispumpe eingeschaltet und das Kesselwasser auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C gehalten. Der Speicher-Wassererwärmer wird auf ca. 20°C erwärmt.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „☀“

Der Brenner wird nur in Betrieb gesetzt, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss.

Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

Die Vitotronic 200 regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) und die Vorlauftemperatur des Heizkreises mit Mischer (in Verbindung mit Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer). Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher als der höchste momentan erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert geregelt (Auslieferungszustand 8 K).

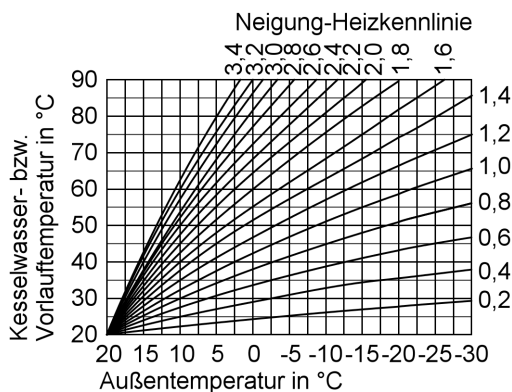
Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der beiden Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst.

Heizkennlinien:

Die Kesselwassertemperatur ist durch den Temperaturwächter und durch die an der elektronischen Maximaltemperaturregelung eingestellte Temperatur nach oben begrenzt.

Die Vorlauftemperatur kann die Kesselwassertemperatur nicht übersteigen.



Heizungsanlagen mit hydraulischer Weiche

Beim Einsatz einer hydraulischen Entkopplung (hydraulische Weiche) muss ein Temperatursensor zum Einsatz in der hydraulischen Weiche angeschlossen werden (siehe Planungsanleitung Vitodens).

Kesseltemperatursensor

Der Kesseltemperatursensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel eingebaut.

Technische Daten

Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +130 °C
- bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Lieferumfang zu:

- Anschluss-Set für wandhängende Speicher-Wassererwärmer (80 Liter) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für untergestellte Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 Liter) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für nebengestellte Speicher-Wassererwärmer (160 bis 400 Liter) oder sonstige Speicher-Wassererwärmer (muss mitbestellt werden)

Technische Daten

Leitungslänge 3,75 m, steckerfertig

Schutzart IP 32

Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +90 °C
- bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

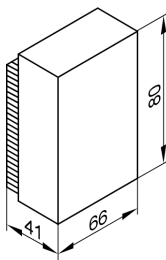
Außentemperatursensor

Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude etwa in der oberen Hälfte des zweiten Geschosses

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer.
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Technische Daten

Schutzart IP 43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport –40 bis +70 °C

Vitotronic 200, Typ HO1, für witterungsgeführten Betrieb (Fortsetzung)

Interne Erweiterung H1

Die interne Erweiterung H1 (Elektronikleiterplatte) ist in die Regelung eingebaut.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Anschluss eines externen Sicherheitsmagnetventils (Flüssiggas) oder – (A) Anschluss einer Abgasklappe	1(0,5) A 250 V~
und eine der folgenden Funktionen: – Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis – Anschluss einer Sammelstörmeldung – Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung – Anschluss einer Zirkulationspumpe	2(1) A 250 V~

Technische Daten

Nennspannung: 230 V~
Nennfrequenz: 50 Hz

Technische Daten Vitotronic 200, Typ HO1

Nennspannung	230 V~	Einstellung elektronischer Temperaturwächter	82 °C (Umstellen nicht möglich)
Nennfrequenz	50 Hz	Einstellbereich der Trinkwassertemperatur	10 bis 63 °C
Nennstrom	6 A	Einstellbereich der Heizkennlinie	
Schutzklasse	I	Neigung	0,2 bis 3,5
Zulässige Umgebungstemperatur		Niveau	-13 bis 40 K
– bei Betrieb	0 bis +40 °C		
	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)		
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C		

Zubehör zur Vitotronic 200

Hinweis zur Raumtemperaturaufschaltung (RS-Funktion) bei Fernbedienungen

Die RS-Funktion sollte wegen der „Trägheit“ von Fußbodenheizungen nicht auf einen Fußbodenheizkreis wirken.

Die RS-Funktion darf nur auf den Heizkreis mit Mischer wirken.

Hinweis zu Vitotrol 200 und 300

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200 oder eine Vitotrol 300 eingesetzt werden.

Vitotrol 200

Best.-Nr. 7450 017

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 200 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung des Betriebsprogramms und der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb von einem beliebigen Raum aus.

Die Vitotrol 200 verfügt über beleuchtete Betriebsprogramm-Wahl-tasten und eine Party- und Spartaste.

Mit der Störanzeige werden Störungen an der Regelung angezeigt.

WS-Funktion:

Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.

RS-Funktion:

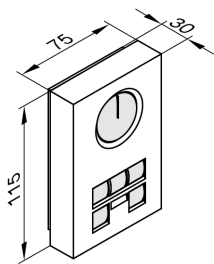
Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauf-temperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C

Die Einstellung der Raum-Solltemperatur bei reduziertem Betrieb erfolgt an der Regelung.

Vitotrol 300

Best.-Nr. 7248 907

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 300 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb und reduziertem Betrieb, des Betriebsprogramms und der Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe.

Die Vitotrol 300 verfügt über ein beleuchtetes Display und beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten, eine Party- und Spartaste, automatische Sommer-/Winterzeitumstellung, Tasten für Ferienprogramm, Wochentag und Uhrzeit.

WS-Funktion:

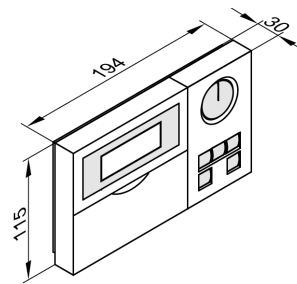
Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.

RS-Funktion:

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen. Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C
– bei reduziertem Betrieb	3 bis 37 °C

Raumtemperatursensor

Best.-Nr. 7408 012

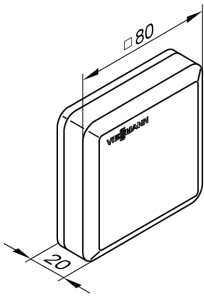
Separater Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 200 und 300; einzusetzen, falls die Vitotrol 200 oder 300 nicht im Hauptwohnraum oder nicht an geeigneter Position zur Temperaturerfassung und Einstellung platziert werden kann.

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen. Der Raumtemperatursensor wird an die Vitotrol 200 oder 300 angeschlossen.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitungslänge ab Fernbedienung max. 30 m
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)



Technische Daten

Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

Funkuhrempfänger

Best.-Nr. 7450 563

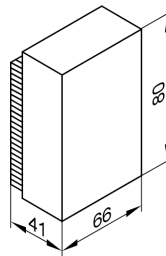
Zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 (Standort: Mainflingen bei Frankfurt/Main).

Funkgenaue Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Anbringung an einer Außenwand, in Ausrichtung zum Sender. Die Empfangsqualität kann durch metallhaltige Baumaterialien, z.B. Stahlbeton, benachbarte Gebäude und elektromagnetische Störquellen, z.B. Hochspannungs- und Fahrleitungen, beeinflusst werden.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

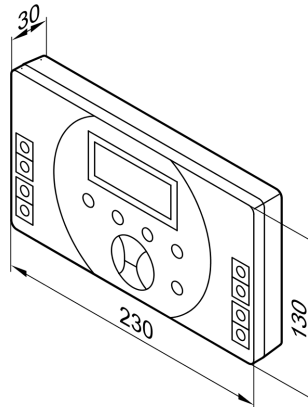


Vitohome 300

Best.-Nr. Z005 395

Wohnungszentrale für das funkbasierte Einzelraum-Temperaturregelungssystem zur Raumbeheizung mit Radiatoren-Heizkörpern und/oder Fußbodenheizung.

- Erhöhung des individuellen Raumkomforts
- Einsparung von Heiz- und Stromkosten
- Einfache Inbetriebnahme und problemlose Nachrüstung
- Komplette Bedienung für Heizung und Warmwasser



Weitere Informationen siehe Datenblatt „Vitohome 300“.

Vitocom 100, Typ GSM

- Ohne SIM-Karte
- **Best.-Nr. Z004594**
- Mit SIM-Vertragskarte Business Smart für den Betrieb der Vitocom 100 im T-Mobile/D1-Mobiltelefonnetz (nur in  lieferbar)
- **Best.-Nr. Z004615**

Hinweis

Informationen zu den Vertragsbedingungen siehe Viessmann Preisliste.

Funktionen:

- Fernschalten über GSM-Mobiltelefonnetze
- Fernabfragen über GSM-Mobiltelefonnetze

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

- Fernüberwachen durch SMS-Meldungen an 1 oder 2 Mobiltelefone
- Fernüberwachung von weiteren Anlagen über digitalen Eingang (230V)

Konfiguration:

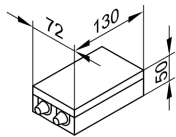
Mobiltelefone über SMS

Lieferumfang:

- Vitocom 100 (je nach Bestellung mit oder ohne SIM-Karte)
- Netzanschlussleitung mit Eurostecker (2,0 m lang)
- GSM-Antenne (3,0 m lang), Magnetfuß und Klebe-Pad
- KM-BUS-Verbindungsleitung (3,0 m lang)

Bauseitige Voraussetzungen:


Guter Netzempfang für die GSM-Kommunikation des gewählten Mobiltelefonnetzes-Anbieters.
Gesamtlänge aller KM-BUS-Teilnehmerleitungen max. 50 m.



Technische Daten

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	15 mA
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
– bei Betrieb	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +85 °C
Bauseitiger Anschluss	
Störungseingang DE 1	230 V ~

Vitocom 200, Typ FA4 und GP1

- Typ FA4 für analoge Telefonnetze
Best.-Nr. Z005 399
- Typ GP1 für GSM-Mobiltelefonnetze, mit SIM-Karte (nur in  lieferbar)
Best.-Nr. Z005 405

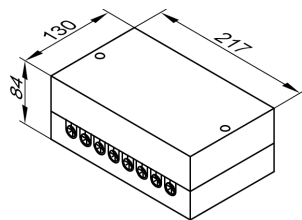
Hinweis

Informationen zu den Vertragsbedingungen siehe Viessmann Preisliste.

Zum Fernwirken, Ferneinrichten und Fernüberwachen von Heizungsanlagen über analoge Telefonnetze und Mobiltelefonnetze.

Lieferumfang:

- Netzanschlussleitung mit Netzstecker, 2 m lang
- LON-Verbindungsleitung, 7 m lang
- Kommunikationsmodul LON zum Einbau in die Regelung (zum Anschluss der Vitocom 200 an die Regelung muss ein Kommunikationsmodul-LON in die Regelung eingebaut sein)
- Nur Typ FA4: Analogmodem (einschließlich Anschlussleitung mit Stecker für Telefonsteckdose (TAE6N), 2 m lang)
- Nur Typ GP1: GSM-Modem (einschließlich Antenne mit Anschlussleitung, 3 m lang)



Leistungsaufnahme	5 VA
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +50 °C
– bei Betrieb	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +85 °C
Bauseitige Anschlüsse	potentialfreier Kontakt, Schaltleistung 24 V ~, 7 mA
Störungseingang DE 1 und DE 2	230 V ~/30 V-, 2 A
Schaltausgang (Wechsler)	

Funktionen zum Fernwirken, Ferneinrichten und Fernüberwachen von Heizungsanlagen

- Fernüberwachung
 - Informationsweiterleitung per SMS auf Mobiltelefon/PDA
 - Informationsweiterleitung per Email auf PC/PDA (erfordert Email-Client-Funktion)
 - Überwachung von zusätzlichen Geräten
- Funktionen bei Bedienung über Vitodata 100 (über den in der Vitocom 200 integrierten Webserver):
- Fernwirken
 - Zugriff auf alle Heizkreise in der Anlage
 - Bedienung der Betriebsprogramme und Sollwerte
 - Einstellung des Ferienprogramms, der Schaltzeiten und der Heizkennlinie
- Ferneinrichten
 - Mit Software Vitosoft 200, Typ LNR (zur Konfiguration der Vitocom 200, Typ FA4 und GP1 in Verbindung mit einem PC/ Laptop)
 - Konfigurierung der Vitocom 200 Parameter
- Funktionen bei Bedienung über Vitodata 300 (über zentralen Webserver):
- Fernwirken

Technische Daten

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	22 mA

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

- Bedienung der Betriebsprogramme und Sollwerte
- Einstellung des Ferienprogramms, der Schaltzeiten und der Heizkennlinie
- Ferneinrichten
 - Konfigurierung der Vitocom 200 Parameter
 - Ferneinrichtung von Vitotronic-Regelungsparametern über Codieradressen

Kommunikation

- Kommunikation über Vitodata 100
 - PC mit Web-Browser für Bedienung und Informationsweiterleitung per Email
 - PDA mit Web-Browser für Bedienung und Informationsweiterleitung per SMS/Email
 - Handy für Informationsweiterleitung per SMS
- Kommunikation über Vitodata 300
 - PC mit Web-Browser für Bedienung und Informationsweiterleitung per Email
 - Mobiltelefon für Informationsweiterleitung per SMS
 - Fax für Informationsweiterleitung

Anschlüsse

Vitocom 200 in Kompaktgehäuse für Wandmontage mit folgenden Anschlüssen:

- 2 potenzialfreie (bzw. 24 V-Kleinspannung) Digitaleingänge zur Überwachung von zusätzlichen Geräten bzw. Fremdsystemen
- 1 Relais-Ausgang (230 V~) zur Geräteansteuerung
- RJ45-Buchse zum Anschluss an das LON-Netzwerk der Vitotronic-Regelung
- Spannungsversorgung 230 V~
- Anschluss für Verbindung zur nachfolgenden Schnittstelle gemäß Vitocom 200-Gerätetyp

Schnittstellen

- **Vitocom 200, Typ FA4**
Telefonsteckdose (TAE6N)
- **Vitocom 200, Typ GP1**
GSM/GPRS

Für erweiterte Funktionen ist auch der Betrieb mit der Vitocom 300 möglich, siehe Planungsanleitung Viessmann Kommunikationssysteme.

Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer mit integriertem Mischer-Motor

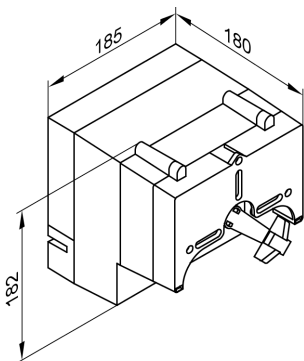
Best.-Nr. 7178 995

KM-BUS-Teilnehmer

Bestehend aus:

- Mischerelektronik mit Mischer-Motor für Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼
 - Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor), Leitungslänge 2,2 m, steckerfertig, technische Daten siehe unten
 - Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe
 - Netzanschlussleitung (3,0 m lang)
 - BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang)
- Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼ montiert.

Mischerelektronik mit Mischer-Motor



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	6,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

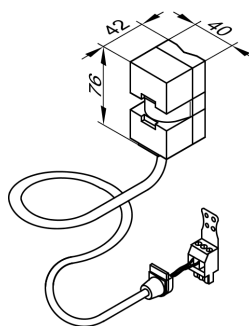
Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +40 °C
- bei Lagerung und Transport -20 bis +65 °C

Nennbelastbarkeit des Relaisausganges für die Heizkreispumpe [20]

4(2) A 230 V~	
Drehmoment 3 Nm	
Laufzeit für 90 °<	2 min

Vorlauftemperatursensor (Anlegesensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

Technische Daten

Leitungslänge	2,2 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +120 °C
- bei Lagerung und Transport -20 bis +70 °C

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer für separaten Mischer-Motor

Best.-Nr. 7178 996

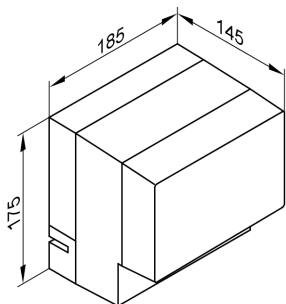
KM-BUS-Teilnehmer

Zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors.

Bestehend aus:

- Mischerelektronik zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor), Leitungslänge 5,8 m, steckerfertig
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe
- Anschlussklemmen für Anschluss des Mischer-Motors
- Netzanschlussleitung (3,0 m lang)
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang)

Mischerelektronik



Technische Daten Erweiterungssatz

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	2,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
– Heizkreispumpe ^[20]	4(2) A 230 V~
– Mischer-Motor	0,2(0,1) A 230 V~
Erforderliche Laufzeit des Mischer-Motors für 90 °<	ca. 120 s

Vorlauftemperatursensor (Anlegesensor)

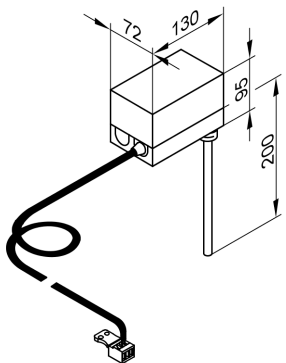
Siehe Seite 29.

Tauchtemperaturregler

Best.-Nr. 7151 728

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird im Heizungsvorlauf eingebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur aus.



Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Einstellskala	im Gehäuse
Tauchhülse aus Edelstahl	R 1/2 x 200 mm
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

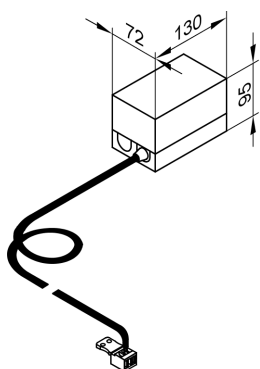
Anlegetemperaturregler

Best.-Nr. 7151 729

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung (nur in Verbindung mit metallischen Rohren) einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur aus.

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)



Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltbereich	max. 14 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250V~
Einstellskala	im Gehäuse
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

Kommunikationsmodul LON

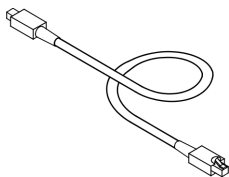
Elektronikleiterplatte zum Datenaustausch mit Vitotronic 200-H, Vitocom 200, und zur Anbindung an übergeordnete Gebäudesysteme.

Best.-Nr. 7179 113

LON Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen

Best.-Nr. 7143 495

Leitungslänge 7 m, steckerfertig.



Verlängerung der Verbindungsleitung

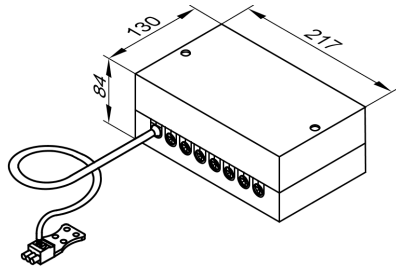
- Verlegeabstand 7 bis 14 m:
 - 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)
Best.-Nr. 7143 495
 - 1 LON-Kupplung RJ45
Best.-Nr. 7143 496
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Verbindungssteckern:
 - 2 LON-Verbindungsstecker
Best.-Nr. 7199 251
 - 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8
bauseits
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Anschlussdosen:
 - 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)
Best.-Nr. 7143 495
 - 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8
bauseits
 - 2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6
Best.-Nr. 7171 784

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

KM-BUS-Verteiler

Best.-Nr. 7415 028

Zum Anschluss von 2 bis 9 Geräten am KM-BUS der Vitotronic.



Technische Daten

Leitungslänge	3,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

Tauchtemperatursensor

Best.-Nr. 7179 488

Zur Erfassung der Temperatur der hydraulischen Weiche.

Technische Daten

Leitungslänge 3,75 m, steckerfertig

Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Interne Erweiterung H2

Best.-Nr. 7179 144

Elektronikleiterplatte zum Einbau in die Regelung. Die interne Erweiterung H2 wird anstelle der internen Erweiterung H1 in die Regelung eingebaut.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Verriegelung externer Abluftgeräte	6(3) A 250 V~
und eine der folgenden Funktionen:	2(1) A 250 V~
– Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	
– Anschluss einer Sammelstörmeldung	
– Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Anschluss einer Zirkulationspumpe	

Technische Daten

Nennspannung 230 V~
Nennfrequenz 50 Hz

Externe Erweiterung H1

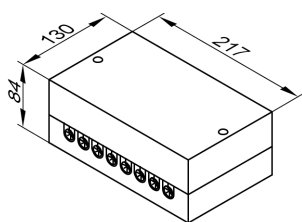
Best.-Nr. 7179 058

Funktionserweiterung im Gehäuse, zur Montage an die Wand.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Anschluss einer Sammelstörmeldung	0,4(0,2) A 250 V~
– Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	je 2(1) A 250 V~
– Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	gesamt max. 4 A~
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Anschluss einer Zirkulationspumpe	
– Anforderung einer Mindestkesselwassertemperatur	
– Externes Sperren	
– Vorgabe der Kesselwasser-Solltemperatur über einen 0-10 V-Eingang	
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Externe Betriebsartenumschaltung	

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	4 A
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

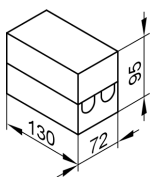
Externe Erweiterung H2

Best.-Nr. 7179 265

Funktionserweiterung im Gehäuse, zur Montage an die Wand.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Anschluss einer Zirkulationspumpe	2(1) A 250 V~
– Anforderung einer Mindestkesselwassertemperatur	
– Externes Sperren	
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1: Externe Betriebsartenumschaltung	

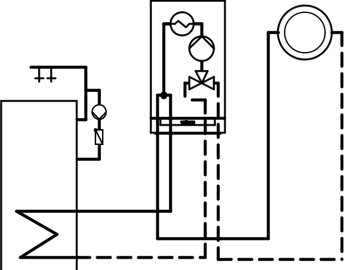
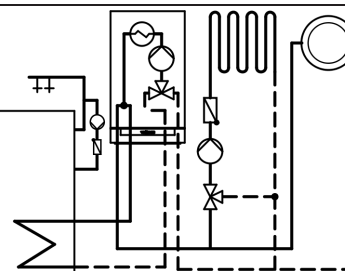
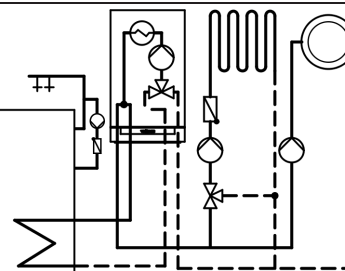
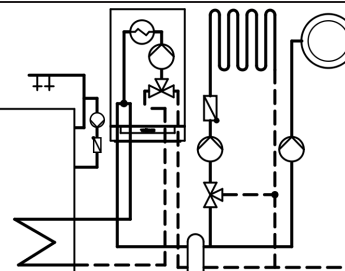


Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	3 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Zubehör zur Vitotronic 200 (Fortsetzung)

Auswahl der Funktionserweiterungen

Heizungsanlage	Funktionserweiterung (Best.-Nr.)			
	ohne Sicherheitsfunktion	mit Anschluss eines Sicherheitsmagnetventils	mit Verriegelung externer Abluftgeräte	
	– ohne Zirkulationspumpe	—	integriert*1	7179144*2
	– mit Zirkulationspumpe	integriert*1	integriert*1	7179 144*2
	– ohne Zirkulationspumpe	—	integriert*1	7179 144*2
	– mit Zirkulationspumpe	integriert*1	integriert*1	7179 144*2
	– ohne Zirkulationspumpe	integriert*1	integriert*1	7179 144*2
	– mit Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	7179 265	integriert*1	7179 144*2
	– mit Zirkulationspumpe – mit Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	7179 265	integriert*1 und 7179 265	7179 144*2 und 7179 265
	– ohne Zirkulationspumpe	integriert*1	integriert*1	7179 144*2
	– mit Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	7179 265	integriert*1	7179 144*2
	– mit Zirkulationspumpe – mit Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	7179 265	integriert*1 und 7179 265	7179 144*2 und 7179 265

Zubehör zum Vitodens 300-W

Zubehör zur Vormontage

Siehe ab Seite 12.

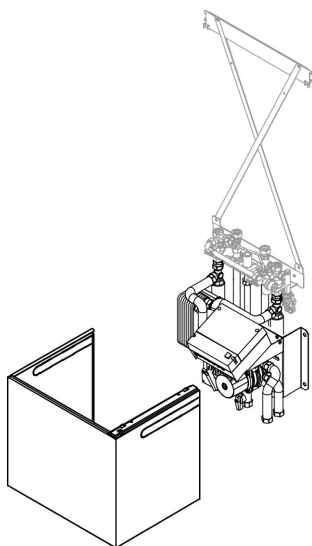
*1Die interne Erweiterung H1 ist im Auslieferungszustand in die Vitotronic 200 eingebaut.

*2Die interne Erweiterung H2 wird an Stelle der internen Erweiterung H1 in das Regelungsgehäuse eingesetzt.

Unterbau-Kit mit Mischer

Best-Nr. 7199 505

Baugruppe zur Wärmeverteilung über einen Heizkreis mit Mischer und einen Heizkreis ohne Mischer im Wandgerätedesign. Zum Anbau unter dem Heizkessel.



Bestandteile:

- Plattenwärmetauscher für Systemtrennung des Heizkreises mit Mischer
- Umwälzpumpe für den Heizkreis mit Mischer

- 3-Wege-Mischer mit Mischer-Motor
 - Einstellbarer Bypass
 - Mischerelektronik, kommunikationsfähig mit Vitotronic 200 über KM-BUS
 - Vorlauftemperatursensor
 - Abdeckung im Wandgerätedesign
 - Montageschablone für schnelle und einfache Installation
- Der Heizkreis ohne Mischer wird durch die integrierte Umwälzpumpe des Heizkessels versorgt.
Das Unterbau-Kit ist nur in Verbindung mit Vitotronic 200 und der Montagehilfe für Aufputz-Montage einsetzbar.
Nicht in Verbindung mit dem untergestellten Speicher- Wasserewärmer Vitocell 100-W .

Zubehör zum Unterbau-Kit

Strangregulierventil

Zum hydraulischen Abgleich der Heizkreise.

Sicherheitstemperaturbegrenzer

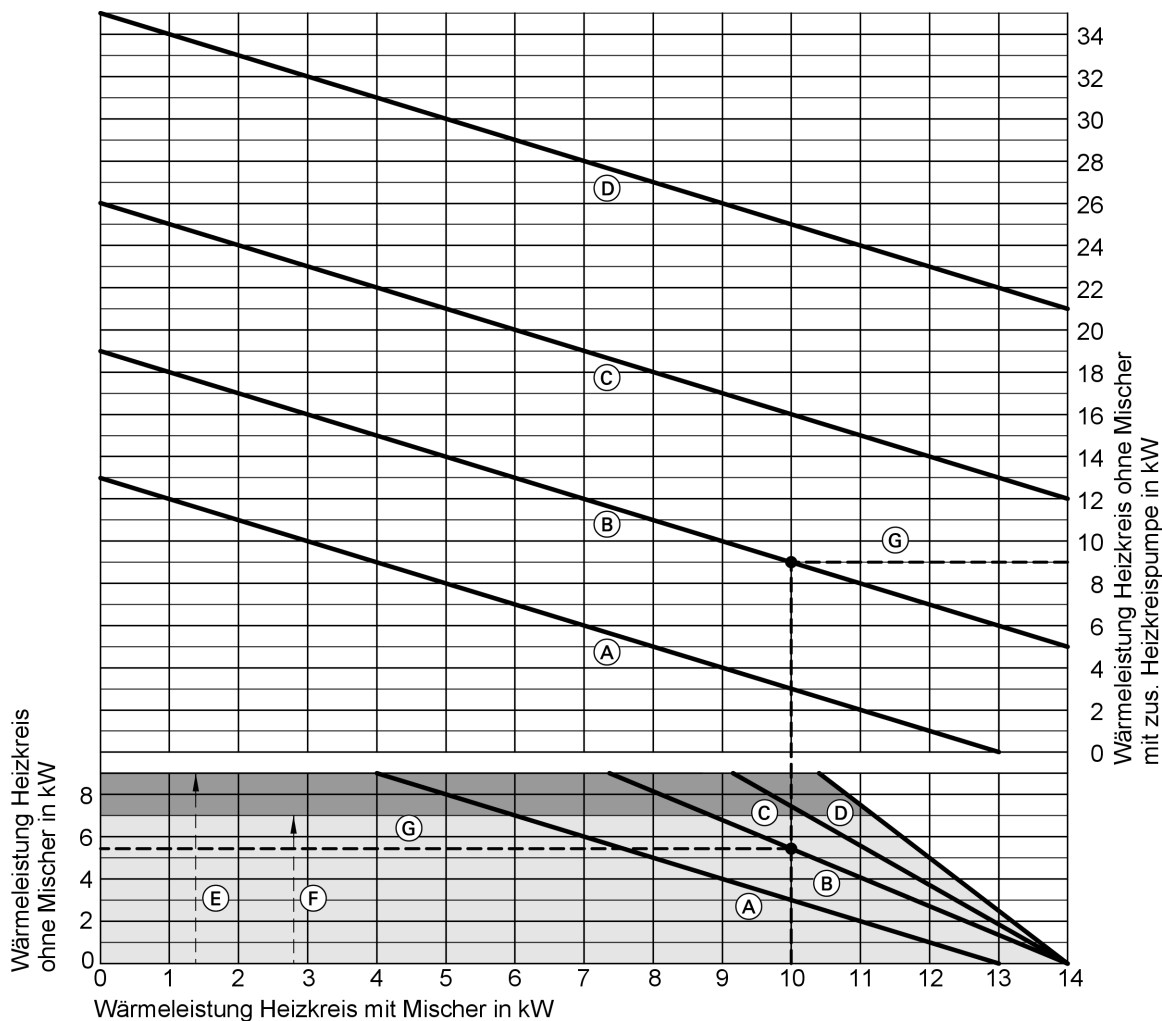
Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizkreis.
Mit Anschlussleitung 2,0 m lang.

Arbeitsbereich des Unterbau-Kit

Das folgende Diagramm zeigt die übertragbaren Wärmeleistungen des Heizkreises mit Mischer und des Heizkreises ohne Mischer im Verhältnis.

Folgende Anlagenvoraussetzungen sind für das Diagramm zugrundegelegt:

- Durchflusswiderstand Heizkreis ohne Mischer: 100 mbar
- ΔT Heizkreis ohne Mischer: 20 K
- ΔT Heizkreis mit Mischer: 10 K



- (A) Vitodens 300-W, 3,8 bis 13 kW
- (B) Vitodens 300-W, 3,8 bis 19 kW
- (C) Vitodens 300-W, 5,2 bis 26 kW
- (D) Vitodens 300-W, 7,0 bis 35 kW

- (E) Wärmeleistungsbereich Heizkreis ohne Mischer **ohne** Strangreguliertventil
- (F) Wärmeleistungsbereich Heizkreis ohne Mischer **mit** Strangreguliertventil
- (G) Beispiel

Ermittlung der übertragbaren Wärmeleistungen (Beispiele)

- Vitodens 300-W, 3,8 bis 19 kW. Versorgung des Heizkreises ohne Mischer durch die interne Umwälzpumpe im Vitodens 300-W.
 1. Wärmeleistung des Heizkreises mit Mischer auf der waagerechten Achse auftragen (Beispiel: 10 kW).
 2. Linie senkrecht bis zur **unteren** Kennlinie (B) verlängern.
 3. Schnittpunkt waagrecht zur linken senkrechten Achse übertragen und übertragbare Wärmeleistung des Heizkreises ohne Mischer ablesen.
Im Beispiel ergeben sich ca. 5,4 kW.
- Vitodens 300-W, 3,8 bis 19 kW. Versorgung des Heizkreises ohne Mischer durch eine zusätzliche externe Umwälzpumpe im Heizkreis.

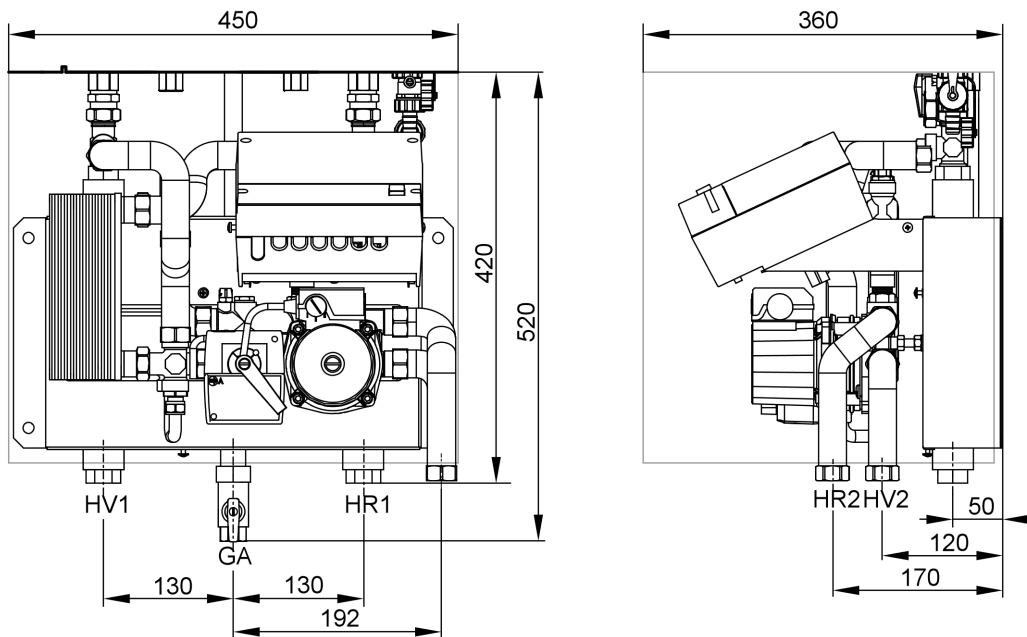
Hinweis

Das Diagramm gilt nur bei richtiger Auslegung der zusätzlichen Umwälzpumpe.

1. Wärmeleistung des Heizkreises mit Mischer auf der waagerechten Achse auftragen (Beispiel: 10 kW).
2. Linie senkrecht bis zur **oberen** Kennlinie (B) verlängern.
3. Schnittpunkt waagrecht zur rechten senkrechten Achse übertragen und übertragbare Wärmeleistung des Heizkreises ohne Mischer ablesen.
Im Beispiel ergeben sich ca. 9 kW.

Zubehör zum Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Technische Angaben Unterbau-Kit



GA Gasanschluss Rp ½

HR1 Heizungsrücklauf Heizkreis ohne Mischer G ¾

HR2 Heizungsrücklauf Heizkreis mit Mischer G ¾

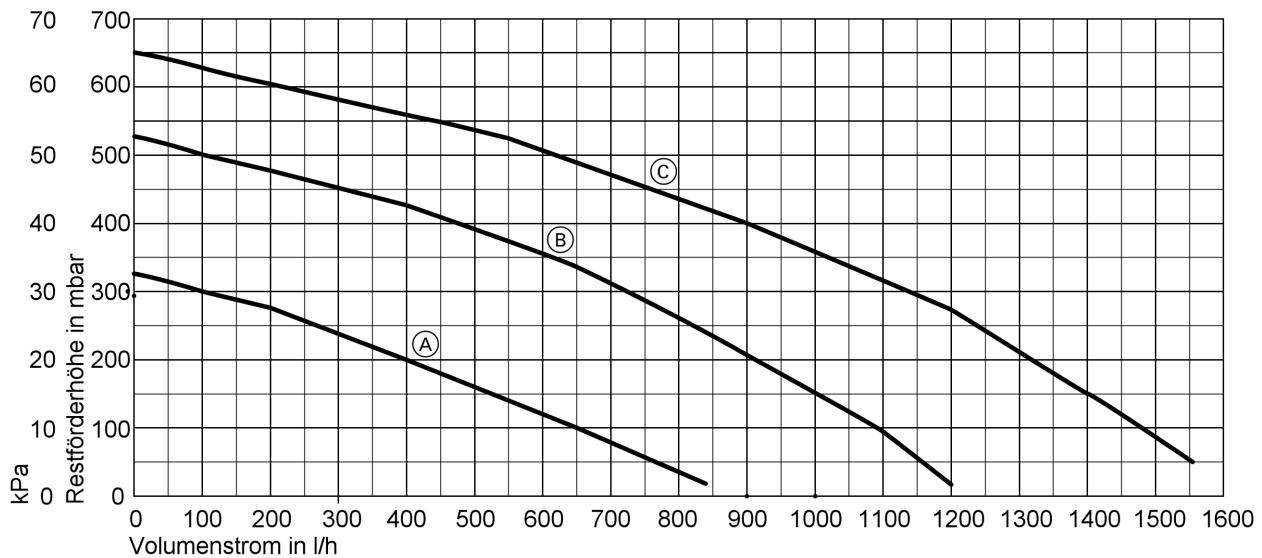
HV1 Heizungsanlauf Heizkreis ohne Mischer G ¾

HV2 Heizungsanlauf Heizkreis mit Mischer G ¾

Max. übertragbare Wärmeleistung Heizkreis mit Mischer (ΔT 10 K)	kW	14
Max. Volumenstrom Heizkreis mit Mischer (ΔT 10 K)	l/h	1200
Zul. Betriebsdruck	bar	3
Max. elektr. Leistungsaufnahme (gesamt)	W	89
– Umwälzpumpe	W	86
– Mischer-Motor	W	3
Gewicht (mit Verpackung)	kg	17

Zubehör zum Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Restförderhöhen der im Unterbau-Kit eingebauten Umwälzpumpe für den Heizkreis mit Mischer

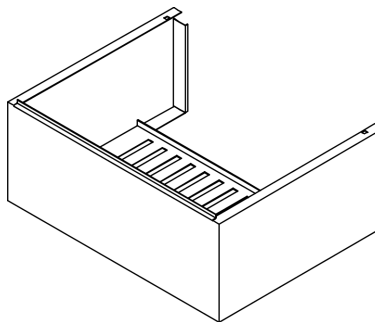


- Ⓐ Stufe 1
- Ⓑ Stufe 2
- Ⓒ Stufe 3

Armaturenabdeckung

- Für Vitodens 300-W, 3,8 bis 19 kW
Best.-Nr. 7197 599
- Für Vitodens 300-W, 5,2 bis 35 kW
Best.-Nr. 7197 600

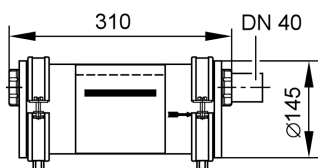
Nicht einsetzbar in Verbindung mit wandhängendem und untergestelltem Speicher-Wassere warmer.



Neutralisationseinrichtung

Best.-Nr. 7252 666

Mit Neutralisationsgranulat



Zubehör zum Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Neutralisationsgranulat

Best.-Nr. 9524 670
(2 × 1,3 kg)

Gas-Durchgangshahn

R ½ für Aufputzmontage

Best.-Nr. 7329 001
Mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil

Gas-Eckhahn

R ½ für Unterputzmontage

Best.-Nr. 7329 002
Mit eingebautem thermischem Sicherheits-Absperrventil

Kondensathebeanlage

Siehe Preisliste Vitoset

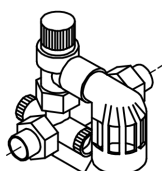
Kleinenthärtungsanlage für Heizwasser

Zur Befüllung des Heizkreislaufs.
Siehe Preisliste Vitoset.

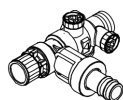
Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

Bestehend aus:

- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil



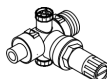
- 10 bar
 - DN 15, bis 200 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7219 722
 - DN 20, für 300 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7180 662
- $\text{\textcircled{A}}$ 6 bar
 - DN 15, bis 200 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7265 023
 - DN 20, für 300 Liter Speicherinhalt
Best.-Nr. 7179 666



- Für untergestellten Vitocell 100-W
- 10 bar, DN 15, Eckausführung
Best.-Nr. 7180 097
 - $\text{\textcircled{A}}$ 6 bar, DN 15, Eckausführung
Best.-Nr. 7179 457

Druckminderer (DN 15)

Best.-Nr. 7180 148



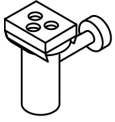
passend zur Sicherheitsgruppe in Eckausführung

Zubehör zum Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Ablauftrichterset

Best.-Nr. 7189 014

Ablauftrichter mit Siphon und Rosette.



Zum Anschluss der Ablaufleitungen der Sicherheitsventile und des Kondenswasserablaufs.

Zubehör zur Verbindung des Vitodens 300-W mit einem Speicher-Wassererwärmer

Anschluss-Set für wandhängenden Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W

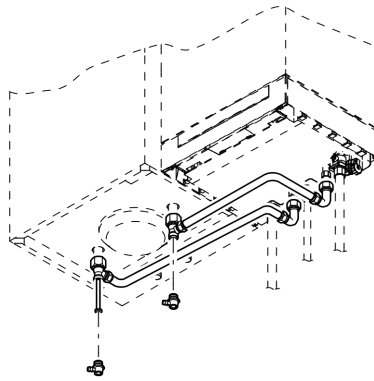
Bestehend aus:

- Speichertemperatursensor
- heizwasserseitigen Verbindungsleitungen
- heizwasserseitiger Entlüftung

Aufputz-Montage

Speicher-Wassererwärmer **links oder rechts** neben dem Vitodens.

- Zum Vitodens 300-W mit 3,8 bis 19 kW: **Best.-Nr. 7178 345**
- Zum Vitodens 300-W mit 5,2 bis 35 kW: **Best.-Nr. 7178 344**



Anschluss-Set für untergestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W mit Verbindungsleitungen

Bestehend aus:

- Speichertemperatursensor
- heizwasserseitigen Verbindungsleitungen
- trinkwasserseitigen Verbindungsleitungen

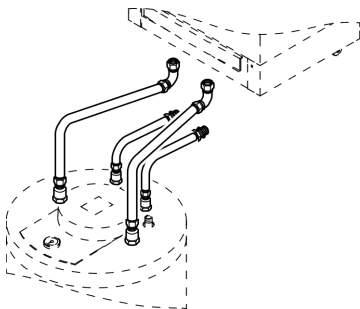
Aufputz- und Unterputz-Montage

Best.-Nr. 7178 347

Verkleidung Verbindungsleitungen

Mit Thermometer für Vitocell

- Für Speicher-Wassererwärmer mit 120 Liter Inhalt
Best.-Nr. 7179 030
- Für Speicher-Wassererwärmer mit 150 Liter Inhalt
Best.-Nr. 7179 031



Zubehör zur Verbindung des Vitodens 300-W mit einem... (Fortsetzung)

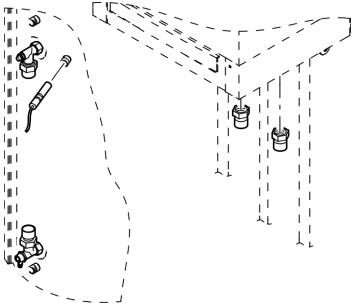
Anschluss-Set für nebengestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W und 300-W

Bestehend aus:

- Speichertemperatursensor
- Anschlussverschraubungen (Rp ¾)

Speicher-Wassererwärmer **links** oder **rechts** neben dem Vitodens

- Schraubausführung
Best.-Nr. 7178 349
- Lötanschlussführung
Best.-Nr. 7178 348



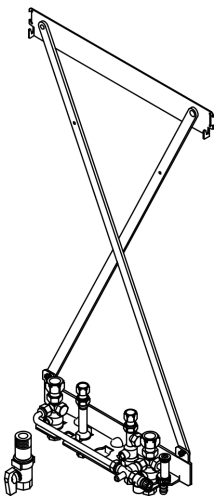
Auslieferungszustand

Gas-Brennwert-Wandgerät mit Inox-Radial-Heizfläche, modulierendem MatriX-Gasbrenner für Erd- und Flüssiggas nach DVGW-Arbeitsblatt G260, Aqua-Platine mit Multi-Stecksystem und drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Gleichstrompumpe. Anschlussfertig verrohrt und verdrahtet. Farbe der epoxidharzbeschichteten Verkleidung: weiß.

Bei Vitodens 300-W, 3,8 bis 19 kW: Eingebautes Membran-Ausdehnungsgefäß (10 Liter Inhalt).
Separat verpackt:
Vitotronic 100 für angehobenen Betrieb
oder
Vitotronic 200 für witterungsgeführten Betrieb.
Vorgefertigt für Betrieb mit Erdgas. Eine Umstellung innerhalb der Gasgruppen E/LL ist nicht erforderlich. Die Umstellung auf Flüssiggas erfolgt an der Gasarmatur (kein Umstellsatz erforderlich).

Erforderliches Zubehör je nach Anbauart (muss mitbestellt werden)

Montage des Vitodens direkt an die Wand



Montagehilfe, bestehend aus:

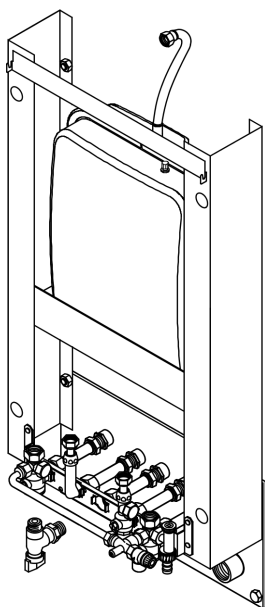
- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gasabsperrrhahn Rp ½ mit thermischem Sicherheits-Absperrentil.

Wahlweise für Aufputz- oder Unterputz-Montage.

Auslieferungszustand (Fortsetzung)

Montage des Vitodens mit Montagerahmen

Nicht für Vitodens 300-W, 3,8 bis 19 kW

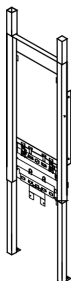


Montagerahmen Bautiefe 130 mm.

Bestehend aus:

- Membran-Ausdehnungsgefäß (Inhalt 16,5 Liter)
 - Befestigungselementen
 - Armaturen
 - Kessel-Füll- und Entleerungshahn
 - Gas-Eckhahn G $\frac{3}{4}$ mit thermischem Sicherheits-Absperrventil.
- Wahlweise für Aufputz- oder Unterputz-Montage mit Schraubanschlüssen.

Montage des Vitodens vor der Wand



Vorwand-Montagerahmen (Bautiefe 110 mm).

Bestehend aus:

- Armaturen
 - Befestigungsarmaturen
 - Kessel-Füll- und Entleerungshahn
 - Gas-Eckhahn G $\frac{3}{4}$ mit thermischem Sicherheits-Absperrventil.
- Für Montage mit Schraubanschlüssen.

Planungshinweise

Aufstellung bei raumluftunabhängigem Betrieb

Als Gerät der Bauart C_{13x}, C_{33x}, C_{43x}, C_{53x} oder C_{63x} nach TRGI '86/96 kann der Vitodens in **raumluftunabhängiger** Betriebsweise **unabhängig** von Größe und Belüftung des Aufstellraums aufgestellt werden.

Möglich sind z.B. die Aufstellung in Aufenthalts- und Wohnräumen, in unbelüfteten Nebenräumen, in Schränken und in Nischen ohne Abstand zu brennbaren Bauteilen, aber auch in Dachräumen (Spitzboden und Abseiträumen) mit direkter Durchführung der Abgas-/Zuluftleitung durch das Dach. Der Aufstellraum muss frostsicher sein.

Aufstellung bei raumluftabhängigem Betrieb

(Bauart B₂₃ und B₃₃)

Eine Aufstellung ist nur zulässig, wenn eine direkte Zuluftöffnung (unverschließbar) mit freiem Querschnitt von min. 150 cm² vorhanden ist (gemäß TRGI '86/96).

Eine Aufstellung in Wohn- und Aufenthaltsräumen ist **nicht** möglich (Ausnahme: Betrieb im Raumlufverbund). Der Vitodens muss in der Nähe des Schornsteins/Schachts befestigt werden.

Aufstellung

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
 - Kein starker Staubanfall
 - Keine hohe Luftfeuchtigkeit
 - Frostsicher und gut belüftet
- Sonst sind Störungen und Schäden an der Anlage möglich.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Der Vitodens darf in Räumen, in denen mit **Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe** zu rechnen ist, nur raumluftunabhängig betrieben werden.

Werden diese Hinweise nicht beachtet, entfällt für auftretende Kesselschäden, die auf einer dieser Ursachen beruhen, die Gewährleistung.

Abgassysteme

Die einfache Abgasleitung muss nach DIN EN 14471 zugelassen sein (raumluftabhängige Betriebsweise).

Folgende Viessmann Abgas-/Zuluftsysteme (AZ-Systeme) für raumluftunabhängigen Betrieb sind mit dem Vitodens als bautechnische Einheit nach DVGW geprüft und CE-zertifiziert:

- Senkrechte Dachdurchführung
- Außenwandanschluss

- Waagerechte Dachdurchführung
- Getrennte Zuluft- und Abgasführung
- Außenwandführung im Doppelrohr

Für den Anschluss von Einzelkesseln und Mehrkesselanlagen an LAS- bzw. Bestands-LAS-Schornsteine können die AZ-Bauteile gemäß DIN EN 14471 verwendet werden.

Nähere Beschreibung der Abgassysteme siehe Planungsanleitung Vitodens.

Abgastemperatur-Absicherung

Wenn bauseits eine andere Abgasleitung als die oben aufgeführten, geprüften Abgassysteme eingesetzt wird, ist diese nach den Richtlinien für die Zulassung von Abgasanlagen für Abgas mit niedrigen Temperaturen anzuschließen. Beim Vitodens 300-W sind dies Abgasleitungen der Typgruppe B (max. zul. Abgastemperatur 120 °C).

Auslegung der Anlage

- Die Kesselwassertemperatur ist auf 82 °C begrenzt. Um die Verteilungsverluste gering zu halten, empfehlen wir, die Wärmeverteilungsanlage auf max. 70 °C Vorlauftemperatur auszulegen.

- Die Aufstellung eines Brennwertkessels ist je nach Landesvorschriften anzeigepflichtig.
- Wegen der für die Brennwertnutzung notwendigen niedrigen Rücklaufemperaturen sollten nur geeignete Mischorgane in den Heizkreis eingebaut werden. Wenn Mischer erforderlich sind, z.B. bei Mehrkreissystemen oder Fußbodenheizungen, sollten nur 3-Wege-Mischer eingebaut werden.

Sicherheitstechnische Ausrüstung

Die Heizkessel sind nach EN 12828 für Warmwasser-Heizungsanlagen mit einer Absicherungstemperatur von max. 100 °C sowie entsprechend ihrer Bauartzulassung mit einem bauartgeprüften Sicherheitsventil ausgerüstet.

Heizkreise

Für Heizungsanlagen mit Kunststoffrohren empfehlen wir den Einsatz von diffusionsdichten Rohren, um das Eindiffundieren von Sauerstoff durch die Rohrwandungen zu verhindern. In Heizungsanlagen mit nicht-sauerstoffdichtem Kunststoffrohr (DIN 4726) ist eine Systemtrennung vorzunehmen. Hierfür liefern wir separate Wärmetauscher.

In Fußbodenheizungen sollte ein Schlammabscheider eingebaut werden; siehe Viessmann Preisliste Vitoset.

Fußbodenheizungen und Heizkreise mit sehr großem Wasserinhalt (> 15 Liter/kW) sollten auch bei Brennwertkesseln über einen 3-Wege-Mischer an den Heizkessel angeschlossen werden; siehe Planungsanleitung „Regelung von Fußbodenheizungen“, „Planungsanleitung Heizkessel“ und „Planungsanleitung Richtwerte für die Wasserbeschaffenheit“.

In den Vorlauf des Fußbodenheizkreises ist ein Temperaturwächter zur Maximaltemperaturbegrenzung einzubauen. Die DIN 18560-2 ist zu beachten.

Kunststoff-Rohrsysteme für Heizkörper

Auch bei Kunststoff-Rohrsystemen für Heizkreise mit Heizkörpern, empfehlen wir den Einsatz eines Temperaturwächters zur Maximaltemperaturbegrenzung.

Wassermangelsicherung

Nach EN 12828 kann auf die erforderliche Wassermangelsicherung bei Heizkesseln bis 300 kW verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass eine unzulässige Erwärmung bei Wassermangel nicht auftreten kann.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Viessmann Gaswandgeräte sind mit einer Wassermangelsicherung (Trockengehschutz) ausgerüstet. Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass bei eventuell auftretendem Wassermangel infolge Leckage an der Heizungsanlage und gleichzeitigem Brennerbetrieb eine Abschaltung des Brenners ohne zusätzliche Maßnahmen erfolgt, bevor eine unzulässig hohe Erwärmung des Heizkessels und der Abgasanlage eintritt.

Wasserbeschaffenheit/Frostschutz

Ungeeignetes Füll- und Ergänzungswasser fördert Ablagerungen und Korrosionsbildung und kann zu Schäden am Heizkessel führen.

- Heizungsanlage vor dem Füllen gründlich spülen.
- Ausschließlich Wasser mit Trinkwasserqualität einfüllen.
- Füllwasser mit einer Wasserhärte über 16,8 °dH (3,0 mol/m³) muss enthärtet werden, z.B. mit der Kleinenthärtungsanlage für Heizwasser (siehe Viessmann Preisliste Vitoset).

- Dem Füllwasser kann ein speziell für Heizungsanlagen geeignetes Frostschutzmittel beigelegt werden. Die Eignung ist vom Hersteller des Frostschutzmittels nachzuweisen. Weitere Angaben sind dem VdTÜV-Merkblatt 1466 zu entnehmen.
- Bezüglich Erstaufheizung sowie bei Anlagenvolumen größer 20 Liter/kW sind die VDI 2035 und die Planungsanleitung „Richtwerte für die Wasserbeschaffenheit“ zu beachten.

Trinkwasserbeschaffenheit

Ab einer Wasserhärte von 20° dH(3,58 mol/m³) empfehlen wir zur Trinkwassererwärmung den Einsatz von Speicher-Wassererwärmern oder einer Wasseraufbereitung in der Kaltwasserzuleitung.

Kondenswasseranfall und Neutralisation

Siehe „Planungsanleitung für Vitodens“.

Zusätzliche Anforderungen bei Heizkesseln mit Flüssiggas in Räumen unter Erdgleiche

Gemäß TRF 1996-Band 2 – gültig seit 1. September 1997 – ist beim Einbau des Vitodens unter Erdgleiche kein externes Sicherheitsmagnetventil mehr erforderlich.

Der hohe Sicherheitsstandard mit dem externen Sicherheitsmagnetventil hat sich jedoch bewährt. Daher empfehlen wir beim Einbau des Vitodens in Räumen unter Erdgleiche auch weiterhin den Einbau des externen Sicherheitsmagnetventils.

Planungsanleitung

Weitere Hinweise zur Planung und Auslegung siehe „Planungsanleitung für Vitodens“.

Geprüfte Qualität



VDE-Zeichengenehmigung beantragt



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien

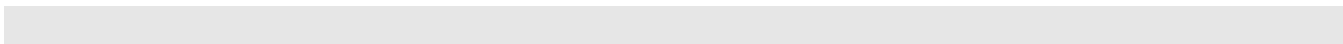


Österreichisches Prüfzeichen zum Nachweis der elektrotechnischen Sicherheit beantragt



Qualitätsmarke der ÖVGW gemäß Gütezeichenverordnung 1942 DRGBI. I für Erzeugnisse des Gas- und Wasserfachs

Erfüllt die Grenzwerte des Umweltzeichens „Blauer Engel“ nach RAL UZ 61.



 Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 379